H. Nat.
368
m
Fiche

H. Nat. 368 m Römer-
Büchner

Fiche

H. Nat. 368 m

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Steine und Thiere

welche

in dem Gebiete

der

freien Stadt Frankfurt

und deren nächsten Umgebung

gefunden werden

von

B. J. Römer-Büchner,

der Rechte Doctor; Landamtsschreiber; der Senkenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt und der Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau ordentlichem Mitgliede.

Mit 2 Steindrucktafeln.

Frankfurt am Main,
gedruckt und verlegt bei Johann David Sauerländer.

1827.

Digitized by Google

Omnia, quae in usus hominum cedunt, ex Naturalibus hisce cuncta desumuntur; hinc Oeconomia Mineralis seu Metallurgia; Vegetabilis seu Agricultura, et Horticultura; Animalis seu Res pecuaria, Venatus, Piscatura. Verbo: Scientia Naturalis fundamentum est omnis oeconomiae, opificiorum, commerciorum, diaetae, medicinae etc. Ex ea homines in statu sano conservantur, a morboso praeservantur, et ab aegroto restituuntur, ita ut delectus Naturalium summe necessarius sit. Hinc necessitas scientiae Naturalis per se patet.

Linnäus
Observationes in regna tria Naturae §. 9.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS.

Digitized by Google

Vorwort.

Meine Absicht bei der Herausgabe dieser Blätter ist, auf die mannigfaltigen Producte des Stein- und Thierreichs, welche in dem Gebiet der freien Stadt Frankfurt und nächster Umgebung gefunden werden, aufmerksam zu machen und das Studium derselben zu befördern, indem ich den Naturfreunden ein Verzeichniss davon in die Hand gebe, welches ich theils nach den Beschreibungen anderer Naturforscher, theils nach den reichen Sammlungen der Senkenbergischen naturforschenden Gesellschaft, theils nach eigenen Beobachtungen und Untersuchungen nicht ohne Mühe zusammengetragen habe.

Dass noch vieles nachgetragen werden kann, und dass dieser Entwurf nicht erschöpfend sey, ist gewiss; fragmentarische Beiträge müssen aber für zukünftige Forschungen den Grund bilden. Aus den Legionen von Insekten, Würmern und anderen wenig zusammengesetztern Thieren, aus der noch unaufgeschlossenen Erde, werden gewiss noch viele theils neue, theils noch nicht als dahier vorkommend bekannte Naturgegenstände aufgefunden werden, und nichts würde mir erfreulicher seyn, als wenn durch künftige weitere Entdeckungen und deren Bekanntmachungen, dieses Verzeichniss recht bald unvollständig würde; indessen darf ich mir doch vielleicht schmeicheln, durch diese Zusammenstellung zuerst einen leichtern Ueberblick der hiesigen Naturalien be-

Digitized by Google

werkstelligt und zu einem zukünftigen Ganzen einen kleinen Beitrag geliefert zu haben.

In der systematischen Eintheilung und Bestimmung folgte ich bei der Mineralogie: dem Lehrbuch von Professor Rau — Würzburg 1826 — bei der Zoologie: dem Grundriss von Professor Goldfuss — Nürnberg 1826. — Da viele der neuern naturhistorischen Werke den hiesigen Bibliotheken noch fehlen, so konnte ich manche Entdeckungen der letztern Jahre nicht benutzen und war veranlasst, bei einigen Familien der niederen Thiere, vorzüglich den Insecten, die neuen Gattungsnamen nicht anzuführen und die ältern Benennungen beizubehalten; dieses wird jedoch jeder Kenner leicht verbessern.

Das Pflanzenreich nahm ich deshalb nicht auf, weil in Dr. Reichard's Flora Moeno-Francofurtana — 2 Bände 1772. 1778 — und in der Flora der Wetterau von Gärtner, Meyer und Scherbius — 3 Bände 1799 — 1802 — die früher bekannten Pflanzen hiesiger Gegend ziemlich vollständig aufgezeichnet sind, und die nächstens erscheinende Flora Moeno - Francofurtana von Herrn Stiftsbotanikus Becker, die neu entdeckten enthalten wird.

Jede Bereicherung dieses Verzeichnisses, so wie jeder belehrende Tadel, besonders bei dem, was mir eigenthümlich ist, wird mir willkommen seyn.

Frankfurt im December 1826.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Frankfurt liegt in der nördlichen gemässigten Zone; nach Eckardt's Bestimmung ist die Lage des Pfarrthurms unter der Breite von 50° 6′ 42″, und der Länge von 26° 21′ 14″. An verschiedenen Punkten wird das Gebiet von Hessen-Darmstadt, Kurhessen, Nassau und Hessen-Homburg begrenzt; durchströmt wird es von den Flüssen Main und Nidda; von Bächen fallen in ersteren die Waschbach bei Oberrad; die Königsbach und Grünbach bei Niederrad; in letztere die Erlen-, Kahl- und Urselbach. Die Erhöhungen einiger Berge und Gegenden über dem Meer sind von Herrn Bergmeister Schmidt in Siegen, und von Herrn Professor Schmidt in Giesen gemessen und folgende Tabelle gibt eine Uebersicht des Flächengehalts und der Vertheilung des Grundeigenthums, nebst der Bevölkerung, welche nicht ohne Einfluss auf die Erzeugung mancher Naturprodukte sind. Meteorologische Beobachtungen in hiesiger Gegend machte vom Jahr 1758 bis 1782 Peter Meermann, dessen Handschrift, wonach Herr Professor Thilo eine Tabelle über den mittleren Thermometerstand bearbeitet hat, auf der Stadtbibliothek aufbewahrt wird, erst in diesem Jahr wurden solche mit grosser Genauigkeit von dem physikalischen Verein ferner anfgezeichnet; der höchste Stand des Barometers von 28″, 7‴, 4, fand am 17ten Januar 1826 Abends statt, der niedrigste von 27″, 5‴, 1 am 12ten April Abends; die gröste Kälte am 11ten Januar Nachts, 17 Grad R. und die gröste Hitze am 5ten und 6ten Juli, 30 Grad R.

Digitized by Google

Ortsbenennung.	Flächengehalt. Feld-Maas. Morgen	Viertel	Ruthen	Schuh	Zahl der Grundeigenthümer.	Zahl der einzelnen Liegenschaften.	Bevölkerung.	Höhe über dem Meer. Pariser Fuss.
Stadt *Frankfurt* ausschliesslich der Wege.	625	—	—	—	—	2696	41,458 mit Fremden	Mainspiegel 218½ B. S.
Gemarkung . . .	10777	2	34	02		4562		
Vorstadt *Sachsenhausen* ausschl. der W.	54	2	—	—	—	477		Warte 415½ B. S.
Gemarkung	4335	—	01	22		4044		
Stadtwald	15060	—	—	—	—	—	—	
Pfarrdorf *Oberrad*	1324	3	08	56	322	4847	1438	
Pfarrdorf *Niederrad*	723	1	03	86	137	555	948	
Pfarrdorf *Bornheim*	1247	1	20	10	327	4123	1941	Friedberger Warte 406 B. S.
Pfarrdorf *Hausen*	630	3	01	84	90	768	400	
Pfarrdorf *Niedererlenbach* .	4130	2	13	55	160	5978	546	
hierzu *Seulbergermark* .	903	—	—	—	—	—	—	
Marktflecken *Bonames* . . .	1541	1	27	44	138	2065	371	Höhe 390. Nidda 265 B. S.
Dorf *Niederursel*	1662	—	10	50	184	3439	340	
Pfarrdorf *Dortelweil*	2573	2	14	79	154	5864	408	
Hoher Markantheil letzter 4 Orte.	2297	—	81	—	—	—	—	Grosser Feldberg 2605 P. S. 2592 B. S.
	47,886	2	16	88	1512	39,418	47,850	

MINERALOGIE.

De Luc, Lettres physiques et morales sur l'histoire de la terre; à la Haye 1779. Tom. 4. Deutsche Ausgabe, Leipzig 1782. II. Band. 104 — 106 Brief.

Habel, in Klippsteins mineralogischen Briefen, II. Band Giesen 1782. 2. Heft. S. 209. 213. 215. 217. 3. Heft. S. 269. 282.

Voigt, J. C. W., mineralogische Beschreibung des Hochstifts Fuld. Leipzig 1794. p. 169.

Leonhard, C. C., das Mainthal zwischen Hanau und Frankfurt im Taschenbuch für die gesammte Mineralogie, 1807. Ir Jahrgang p. 74.

Dessen Beiträge zu einer mineralogischen Topographie der Wetterau in den Annalen der Wetterauer Gesellschaft. III. 1.

Römer-Büchner, Fische der Vorwelt unter Frankfurt am Main in der Frankfurter Iris 1826. No. 130. S. 523.

v. *Meyer*, Einiges über Frankfurts geognostische Beschaffenheit, bei Gelegenheit der kürzlich daselbst entdeckten fossilen Fischreste, in Kastners Archiv für die gesammte Naturlehre. Bd. VIII. Heft 4. p. 437.

I. Reihe. Ungemengte Mineralien.

1. Klasse. Metallische Mineralien.

Silber.

Blei.

In dem am 4ten Juli 1770 geführten Rechneiamtsprotokolle sagt der Bergverwalter Rücker von

Digitized by Google

Hockelheim: er habe in der Gegend der Wäschbach (Gewann I. Sachsenhauser Gemarkung) Letten gegraben, der Silber und Blei enthalte; erst 4 Schuh Dammerde, dann 4 Schuh Letten, der 8 Loth Silber und 18 Pfund Blei, dann 4 Schuh Sand, der 12 Loth Silber, aber kein Blei habe. Er glaube, dass ein schwebender Gang um Sachsenhausen, ja selbst bis in den Main ziehe, und sich im Sachsenhäuser Berg concentrire. — Vorzüglich reich scheint mir der Thon bei dem Anfang der III. Gewann Niederräder Gemarkung zu seyn.

Kupfer.

Christoph Kellner, Schöffe dahier, suchte um Anlegung eines Bergwerks bei Rath nach, indem „in und ausserhalb der Landwehr, sonderlich bei Riedern — die Riederhöfe — allerlei Erz, daraus man Kupfer und Silber mache, sich zeigte;“ in der Rathschlagung vom 26ten Mai 1561 wurde beschlossen, sich vorerst mit Bergwerksverständigen zu bereden, auch nachzusehen, ob nach den kaiserlichen Privilegien der Rath hierzu auch befugt seye.

Ich fand in dortiger Gegend keine Kupferspur; 1822 wurde von einem kenntnissreichen Bergwerkverständigen um die Erlaubniss, nach Erze zu schürfen, bei hohem Senat nachgesucht.

Ord. *Schwefel-Metalle.*

Sippe. *Schwefeleisen.*

Schwefelkies.

Hinter dem Rothenhamm bei Niederrad nach Schwanheim zu, in dem Mineralwasser *), welches dicht am Main hervorquillt, in Zoll grossen Stücken.

*) Die vielfachen Mineralwasser der hiesigen Gegend, werde ich in einer künftig erscheinenden Abhandlung: über die Bildung hiesiger Gegend, beschreiben.

Digitized by Google

Eingesprengt oder angeflogen im Thonschiefer des Taunus.

Sippe. *Schwefelkupfer.*

Kupferkies.

Eingesprengt im Thonschiefer des Taunus, dann ein kupferähnliches Fosil, nebst Kupferkies im Lagerquarz der Festung Königstein.

Fahlerz, an Silber reichhaltig; zwischen Feldberg und Reiffenberg.

Sippe. *Schwefelblei.*

Bleiglanz soll beim angefangenen Bergbau Gew. XIV. No. 86 auf dem Sachsenhäuserberg gefunden worden seyn.

Ord. *Oxydirte Metalle.*

Rotheisenstein (Wr.)

fasriger — Glaskopf, —

dichter.

okriger, sämmtlich im Dolerit bei Bockenheim.

Brauneisenstein (Wr.)

schlackiger; im Geschiebe unter Quarzgerölle, am kalten Wasser, beim Feldberg;

gemeiner, eingesprengt, oder angeflogen im Thonschiefer des Taunus.

Blutstein (Hausmann).

Eisenoxyd, durchdringt bei Homburg und Wiesbaden das Gestein, und gibt ihm eine rothe Farbe, dem rothen Sandstein ähnlich.

Ord. *Metall-Salze.*

Sippe. *Eisensalze.*

Phosphorsaure.

Vivianit, erdiger, — zerreibliche Blaueisenerde (Wr.), — in rundlichen Stücken von Erbsengrösse, in einem mergelartigen Kalkstein eingewachsen, zu Niedereschbach.

Kohlensaure.

Eisenspath, strahliger — Sphärosiderit (Hausmann) — im Dolerit, bei Bockenheim, Steinheim.

Digitized by Google

II. Klasse. Metalloidische Mineralien.

Ord. *Metalloid-Salze.*

Sippe. *Kali-Salze.*

Salpetersaure.

Salpeter auf Kalkstein; an der Oberfläche der Erde am Gutleuthof.

Sippe. *Natronsalze.*

Salzsaure.

Steinsalz, aufgelöst in den Salzquellen bei Homburg u. Soden.

Sippe. *Kalksalze.*

Kohlensaure.

Arragon, — fasriger Kalksinter — im Kalkstein und im Dolerit, eingesprengt nierenförmig, tropfsteinartig und krystallisirt.

K a l k.

gemeiner dichter, blaugrau, gelblich weiss, gelblich grau;

körnig dichter;

schalig dichter, Oberrad, Sachsenhäuser-Röderberg, Friedbergerwarte, Bergen;

späthiger, in dreiseitigen Pyramiden, auf den Klüften des gemeinen dichten Kalksteins; in nadelförmigen und würflichen, zum Theil etwas geschobenen Krystallen, im Dolerit;

tuff, Sachsenhäuser Warte; bei Offenbach, woselbst er geringe Hügel bildet;

sinter, dem Karlsbader Sprudelstein vollkommen ähnlich, in kurzen gekrümmten Adern in den Kalksteinschichten.

Schwefelsaure.

G i p s.

Dicht und erdig, als Lager im gemeinen dichten Kalkstein und Thon.

späthiger, in Zoll grossen kugelförmig zusammengehäuften platten Zwillings-Krystallen, im Thon an der

Digitized by Google

Günthersburg, 12 Fuss tief unter der Dammerde; in 6seitigen länglichen Krystallen, an der Ziegelhütte. *)

schuppig-blättriger, beim erdigen Gips vorzüglich zu Vilbel.

Ord. *Silikate der Metalloide.*

Asbest.

Asbest.

Amiant; beide zu Königstein auf Quarzgängen in Begleitung von Pistazit.

Amphibolit (Breithaupt).

Hornblende im Basalt bei Sprendlingen; Sonnenberg bei Wiesbaden, in kleinen Nadeln.

Pyroxen. (Hauy).

Augit im Naurother Basalt bei Wiesbaden, in oft über einen Zoll grossen Krystallen. Leonhard in Wetter. Ann. III. p. 3 sagt, dass in der Wetterau nur muschlichter Augit vorkommt.

Epidot (Hauy).

Pistazit (Wr.)

olivengrün, in kleinen nadelförmigen Krystallen, am Geisberg zu Königstein, auf Quarzgängen im Thonschiefer, begleitet von Asbest; auf Quarztrümmer,

---

*) Herr von Meyer in Kastners Archiv Band VIII. p. 441 sagt: «Deluc führt an: Dr. Müller habe ihm Selenitkrystalle gezeigt, die unmittelbar unter der Lava, dem Dolerit gefunden worden und von dem gelben kalkartigen, mit Conchilien vermischten Sand umgeben waren, der den oberen Theil der Anhöhe ausmacht.»

Deluc im CV. Brief, 2r Band, S. 166, woselbst diese Stelle vorkommt, sagt weiter, dass die Selenitkrystalle da lägen, wo Thonerde, um Ziegel daraus zu brennen, gegraben würden, also kein anderer Ort, als die Ziegelhütte, wo kein Dolerit vorkommt. Schon Voigt (p. 177), ein Freund des Dr. Müller, zeigt den Irrthum des Deluc.

Digitized by Google

in einem nicht mehr offenen Steinbruch hinter der Walkmühle zu Wiesbaden.

Feldspath (Wr.)

Feldspath im Dolerit.

Mesotyp (Hauy).

Mesotyp. Faserzeolith (Wr.) im Dolerit.

Peridot (Hauy).

Olivin (Wr.) im Basalt zu Sprendlingen, in grossen Massen im Naurother Basalt bei Wiesbaden.

Ord. *Oxydirte Metalloide.*
Sippe. *Siliciumoxyd.*
Gattung. *Quarz.*

Bergkrystall, als Geschiebe im Main (Rheinkiesel).

Gemeiner Quarz, viel sandiger Quarz im Kalk; im Taunus in Lagern, rauch und blaulich grau, mit grünlichen und röthlich grauen Glimmer gemengt, oft mit eisenschüssiger Rinde überzogen, oft auch schiefrig. Auf dem Feldberg der Brunehildenstein (*lectulus Brunehildis* nach Urkunden), lang 28′ breit 25′ hoch 13 Schuh. — In Gängen im Urthonschiefer, schmutzig weiss, oder durch Eisenoxyd blut und braunlich roth, oft krystallisirt in 6seitigen Säulen.

Kieselschiefer, (Wr.), jaspisartiger, häufig als Geschiebe im Main.

Hornstein, splittriger, zu Steinheim, als Uebergang aus dem Kalzedon, derb, selten tropfsteinartig.

Holzstein zu Vilbel in ganzen Stämmen, im Feld und in den Sandsteinschichten; im Main als Geschiebe häufig. Siehe auch Petrefacten Lithoxyliten.

Kalzedon, gemeiner, im Dolerit, am meisten tropfsteinartig, in Kugeln perlfarbig, in Grösse einer Zuckererbse.

Karneol zu Steinheim im Dolerit, meist nur als Ueberzug auf dem gemeinen Kalzedon.

Digitized by Google

Gatt.: *Kieselerdehydrat* (Lin. Gmelin).

Opal, *edler*, im Dolerit, in den nicht mehr offenen Steinbrüchen von Bethmanns Louisa.

— *gemeiner*, mit dem Halbopal verwachsen.

— *halb*, zu Steinheim in Lagern von 4—7 Fuss; an der Grünenburg von einigen Zoll bis 1 Fuss Mächtigkeit in Doleritschichten; kastanienbraun, oft mit rothen, gelben, grauen Wölkchen; halbhart, die obere und untere Fläche mit einer liniendicken, gelblich grau thonigen Rinde; eine Abänderung hat zarte mit Oker gefärbte Risse; eine andere: dunkel und lichtbraun wellenförmig gestreift, wie Onyx.

Hyalit, tropfsteinartig, nierenförmig und als rindenartiger Ueberzug, auf und in den Blasenräumen des Dolerit; perlenmutterartiges oder gummöses Ansehen.

III. Klasse. Nicht metallische Mineralien.

Ord. *Kohlen.*

Steinkohle. Von Messel zieht ein bedeutendes Steinkohlenflötz nach Neuisenburg, und geht höchst wahrscheinlich unter den Main. (Moser Forstarchiv XI. Band, p. 95). — 1759 suchen Nikolaus Rödiger, Bergmeister, und Maximilian Rickert, beide in den Büding'schen Kohlenwerken angestellt, 1763 Münzmeister Trümer, 1765 Gille Ichotte, bei den Niederländ'schen Kohlenwerken bedienstet, um *Privilegia exclusiva* mit anzulegenden Kohlenwerken belehnt zu werden, an. Einige Jahre später wurde von der Stadt ein Bergbau auf Steinkohlen in Gew. XIV. No. 86 der Sachsenhäuser Gemarkung angelegt, worüber jedoch alle weitere Notizen mangeln.

Braunkohle; zwischen dem Rothenhamm und Schwanheim, dicht am Main bei den dortigen Mineralquellen, ganz zu Tage liegend; in ganzen einzelnen Stämmen, auf

Digitized by Google

der Pfingstweide 24 Schuh tief. — 1822 wurde von einem Grossherzoglich hessischen Bergrath um die Erlaubniss, nach Braunkohlen zu graben, bei hohem Senat supplicirt, auch die Erlaubniss ertheilt, jedoch bis jetzt noch keine Nachforschungen veranstaltet.

II. Reihe. Gemengte Mineralien.

I. Abtheilung. Scheinbar einfache Gemenge.

Thon.

Lehm.

Töpferthon.

Schiefriger Thon.

Bunter Thon, allgemein in der Tiefe von Frankfurt verbreitet.

Verhärteter Thon, im Main vom Ober- nach dem Untermainthor, Hasengasse, Schlimmauer.

Mergel

wechselt in horizontalen Schichten mit dem Kalk ab.

Thonschiefer.

Aus Urthonschiefer, mit Quarzgängen und Lagern besteht der Feldberg und wahrscheinlich der ganze Taunus; Uebergangthonschiefer meist blaulich grau, grünlich grau oder röthlich braun am Fuss des Gebirgs.

Thoneisenstein.

Schaliges Bohnerz, meistens röhrenförmig bei Vilbel auf der Chaussée nach Offenbach, an den Chausséegräben.

Raseneisenstein.

Sumpferz, als Bindemittel einer Art Quarz-Brekzie, zwei Schuh unter der Dammerde, sehr häufig am Goldstein.

Digitized by Google

Basalt.

Sprendlingen, Dreieichenhain, Philippseich, nordöstlich von Wiesbaden, bei Nauroth, am Fusse des Kellerkopfes, südöstlich von Rambach, und nordwestlich von Sonnenberg

---

II. Abtheilung. Sichtbare Gemenge.

Dolerit (Hauy).

Bockenheim, Eschersheim, Bonames, Berkersheim, Obererlenbach, Steinheim, schwarze Steinkaute in Bethmanns Louisa. Aeltere Mineralogen nennen ihn Lava, Basalt; schon Voigt, p. 195, bemerkt, dass in allen den hiesigen Laven kein Schörl oder irgend andere Krystalle gefunden worden, und man die säulenförmige Lava, den Basalt, ganz und gar vermisse. Leonhard, im Handbuch der topographischen Mineralogie, nennt ihn grünsteinartigen Basalt I. 70, gemeinen Basalt I. 467, Mandelstein II. 225; Schmidt in Nög., Rheinl. Westph. 4. Bd. S. 15 Mandelstein, basalt'scher Grünstein, Wacken unterscheidet ihn aber beim Mangel des Olivins und der basalt'schen Hornblende vom Basalt; van der Wyck in Uebersicht der rheinl. und eifeler erloschenen Vulkanen (Bonn 1826), p. 117, nennt den Dolerit Urbasalt, nach Keferstein Tabellen über die vergleichende Geognosie (Halle 1825), p. 52, verläuft er sich unmittelbar in Basalt, und scheint in den ältern vulkanischen Bildungen mehr heimisch zu seyn. Rau, p. 668, zählt dieses Gestein unter Anführung der hiesigen Gegend zu dem Dolerit, und nennt es porphyrartiger D.

Er bricht unförmlich in abgelösten Stücken, grösstentheils von sphärischer Gestalt, selten mit kantigen Ecken, oft in Kugeln, deren äussere Rinden sich ablösen lassen.

Digitized by Google

Schwarzgrau, grünlich schwarz und sehr derb; schwarzgrau, schwarzbraun, derb mit kleinen Poren; schwarzgrau, grau, gelblich grau, oft thonartig und sehr porös.

III. Abtheilung. Zusammengehäufte sichtbar gemengte Mineralien.

Sandstein.

Zu Vilbel, äusserst feinkörnig, auch grosskörnig, mit Glimmerblättern und kleinen Quarzkörnern, graulich weiss, perl- und rauchgrau, stellenweiss, violblau, gelblich weiss, röthlich grau, braunlich roth mit eisenschüssigem Lehm; Sandsteinrollstücke von mehreren Fuss Grösse, im Frankfurter Wald, zwischen dem Forsthaus und Isenburg, welche von Südost angeschwemmt sind.

Vulkanischer Tuff.

Schwarze Steinkaute, grau ins röthliche, schwarzbraun, rostfarbig, zu Tage meistens zu Thon verwittert.

Basalttuff. Trapptuff (Leonh.)

In den Doleritschichten; ein Conglomerat aus aufgelösten Stücken von Basalt oder Dolerit, durch Thon verkittet.

Digitized by Google

PETREFACTEN.

I. Abtheilung. Zoolithen.

Mammaliolithen.

Elephas primigenius (Blumenb.) Mehrere Fragmente von Backenzähnen; die hier gefundenen Backenzähne von Hippopotamus, welche Deluc bei Dr. Müller gesehen, sind wahrscheinlich von Elep. primig.

Rhinoceros antiquitatis (Blumenb.), eine Rippe eines vor 30 Jahren bei Bornheim gefundenen Skelettes.

Knochenfragmente vom Femur eines *Pachyderms.*

Diese sämmtlichen Säugthierfragmente besitzt die Sammlung der Senkenbergischen Gesellshaft. v. Meyer in Kastner's Archiv VIII. p. 439.

Ichthyolithen im Thon, als Skelette.

(Siehe Frankf. Iris No. 130. S. 523 von 1826).

Cyprinus. Ein kleines, 2 Zoll 2 Linien grosses, vollständig erhaltenes Skelett. Br. 11. B. 10. A. 19. S. gablich 22. R. 10. Strahlen. Die Wirbelsäule hat 53 Wirbel, von denen 28 zu dem Bauche gehören, die am Ende der Bauchhöhle einen Winkel bilden, und dann in zwei Krümmungen nach dem Kopfe gehen. Die Breite des Körpers ist von der Bauch- nach der gegenüberstehenden Rückenflosse 4½ Linien, und nimmt diese Breite nach dem mittelmässig grossen Kopf nicht ab. Die Flossen sind klein, und die ersten Strahlen nicht dicker, als die übrigen.

Nach genauer Vergleichung mit den Skeletten der hier vorkommenden Karpfen, stimmt dieses mit keinem überein.

Esox. Unstreitig ist dieser Fisch, welcher mit dem vorhergehenden in meiner Sammlung sich befindet, ein

Digitized by Google

Hecht, ob aber unser gemeiner Hecht, scheine ich zu bezweifeln. Länge 2 Zoll 7 Linien; Schwanzflosse fehlt, jedoch ist der Anfang der Strahlen erkenntlich, Brustflosse 14 Strahlen, und ist 4¼ Linien gross, mithin nach Verhältniss weit grösser, als bei Esox lucius, die sehr kleine zusammenliegende Afterflosse hat wahrscheinlich nur 9 Strahlen; Bauch und Rückenflosse unkenntlich. Die Rückenwirbel sind 50, von denen 26 Schwanzwirbel sind. Der Kopf ist 7½ Linien gross, platt gedrückt; ob er Zähne hat lässt sich nicht erkennen.

Sparus? Perca? Der Körper ist kurz und verhält sich dessen Breite zur Länge wie 1 zu 2 (nämlich Länge 3 Zoll 8 Linien; Breite 1 Zoll 10 Linien). Leider fehlt der Kopf, sowie Bauch- und Brustflosse. Die Wirbelsäule ist gekrümmt, und man zählt 27 Wirbel. Rückenflosse $^{8}/_{7}$, Steissflosse $^{2}/_{4}$, Schwanzflosse rund und 24 Strahlen. Die Schuppen, die überall zerstreut liegen, sind am vordern Rande grade und ausgezackt, und gehen bis in die Mitte enge Linien; hinten sind dieselben rund. Da der Kopf fehlt, so bleibt die Bestimmung dieses Fisches ungewiss, nur so viel ist gewiss, da er zu den Acanthopteryges gehört, und von denselben blos Cottus gobio, Gasterosteus aculeatus, Perca fluviatilis uud cernua in hiesiger Gegend gefunden werden, dass das Skelett einem Fisch gehörte, der dahier nicht mehr lebend angetroffen wird.

Entomolithen

in dem Thon, doch bis jetzt nur Reste von Hydrocanthari und Hydrophilii.

Mollusciten,

nach Lamarck's Klassification.

Buccinum caeruleum, nobis Taf. I. f. 1. 2. 3. gehört zu der Unterabtheilung Dolium Lam. (Tonnes); im Kalk zu

Taf. I.

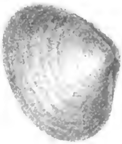
1.

2.

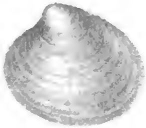
3.

4.

5.



6.



Digitized by Google

Digitized by Google

Bornheim. Eine der schönsten Versteinerungen. Die Schale eiförmig, dunkelblau, die letzte Windung bauchig und da drei sehr erhabene Längsrippen vorhanden, gewellt. Eine ähnliche kleinere, deren letzte Windung jedoch nicht so bauchig, und untere spitziger, von 3½ Linien Grösse, im Thon bei Dortelweil.

Buccinum corrugatum, variet. von Brocchi. T. XV. f. 16, ist Muricites pygmaeus Schlotheim. 143. 15, bei Gronau jedoch selten, von 3 Linien Grösse.

Strombus speciosus, selten bei Gronau im Thon.

Murex tubifer. Lam., fistulosus. Brocchi, fistulatus Schlotheim, bei Gronau, Dortelweil, doch selten.

Pleurotoma mammillata, ist Muricites mammillatus Schlotheim, bei Hattersheim im Kalk.

Cerithium granulatum, ist Muricites granulatus Schlotheim.
— *costellatum*, Mur. costellatus Schlotheim, beide vollständig erhalten im Thon an den Kettenhöfen, in 52 Schuh Tiefe, dann meistens als Steinkerne im Kalk. — Muricites melanoides, Schlotheim, zu Gronau im Thon, scheint eine Spielart von Cerithium costellatum zu seyn. Es scheinen mehrere Cerithien hier im Kalk vorzukommen, da sie jedoch in festem Gestein eingewachsen und meistens Steinkerne sind, die ihre Schaale verloren, deren Mundwindung und Endspitzen oft fehlen, so lassen sich dieselben vor der Hand schwer bestimmen.

Natica apiglottina, Lam. Helicites glabratus, Schlotheim, nur ist die untere Windung nicht so spitzig, als in Annal. d. Mus. Tom. VIII. pl. 62. f. 6, vollständig erhalten im Thon an den Kettenhöfen, in 52 Schuh Tiefe, dann kalzinirt bei Gronau.

Neritina cochleata, gleicht fluviatilis; aufgewachsen im Kalk.

Paludina tentaculata, Lam. Helicites gregarius, Schlotheim; Bulimus inflatus mogontianus, Faujas Saint-Fond des coquilles fossiles des Environs de Mayence in Ann.

Digitized by Google

d. Mus. Tom. VIII. p. 375. pl. 58 f. 1—4, sehr häufig in grosser Menge im Kalk und Thon.

Paludina coerulescens, Lam. Helicites paludinarius, Schlotheim; Bulimus elongatus mogontianus Faujas l. c. p. 376. pl. 58. f. 5—8, bei der Vorherigen.

Bulimus cyclostomus, Lam. in Annal. d. Mus. IV. p. 294, gleicht Paludina coerulescens, nur viel grösser, im Kalk. — *ellipticus*. Kronenburger Ziegelhütte, Offenbach im Kalktuff, selten.

Helix nemoralis; Helicites sylvestrinus Schlotheim. — *lucida*. — *rotundata*, sämmtlich im Kalk; es kommen noch mehrere Schnirkelschneckenarten vor, die aber vorerst, nach blossen Steinkernen nicht zu bestimmen sind. — *citrina*, im Kalktuff bei Offenbach, doch selten.

Cyclas cornea, Tellinites corneaeformis Schlotheim, bei Dortelweil und Gronau, aus verhärteten Thonschichten, mit Queerstreifen, welche der hornfarbigen Kreismuschel fehlen, deshalb vielleicht eine andere Art.

Venus .... Taf. I. f. 4. 5. 6, nach ältern Mineralogen als Chamiten im Kalk in ganzen Muschelbänken als Steinkerne; nur drei vollständige Exemplare mit bläulicher Schaale erhielt ich. Die bei Mainz, jedoch nur als Steinkerne vorkommenden, und den hiesigen vollkommen gleich, hat Faujas-Saint-Fond in Annal. d. Mus. VIII. p. 379. pl. 58. f. 9. 10, für Tellina sinuosa Lin. Gmelin 3243. 84. gehalten.

Mytilus pernatus, Schlotheim; Faujas l. c. p. 379. pl. 58. f. 11. 12. — *neritoideus*, Schlotheim; Faujas l. c. f 13. 14. — *incertus*. — *socialis*. — *eduliformis*. (Schlotheim), sämmtliche theils aufliegend, theils in freien Exemplaren im Kalk.

Perna maxillata, Lam. Ostrea maxillata, Brocchi. Ost. fossula Schlotheim, Taf. I. fig. 7, im Kalk auf dem Bornheimer Berg, oft von einem halben Schuh

Digitized by Google

Grösse, wegen dem festen Gestein selten vollständig zu erhalten. — *ephippium*. Taf. I. f. 8. Der kenntnissreiche Petrefactolog Herr Dr. Bron in Heidelberg, welchem ich eine Zeichnung mittheilte, hielt diese Schinkenmuschel für ein unvollständiges Exemplar von maxillata; nach mehreren Exemplaren von der nämlichen Grösse und Form, die ich kürzlich erhielt, und die mit Martini Beschäft. Berl. Naturf. III. Tab. 7. f. 22. übereinstimmen, glaube ich, dass sie ephippium Lin. Gmel. 3338. 126. ist. Im Kalk zu Bornheim. — *oblonga, nobis*. Taf. I. fig. 9. Einige Aehnlichkeit mit Vulsella; Ostrea perna Lin. 3338. 124, Martini Beschäft. Berl. Naturf. III. Tab. 7. fig. 20. und Chemnitz Conch. VII. Tab. 59. f. 579. Selten im Kalk zu Bornheim.

Gryphaea, nach Lin. Gmelin, deutsche Ausgabe IV. p. 43, sollen bei Frankfurt Gryphiten in Schwefelkies, und nach Leonhardt Taschenbuch I. 80 zu Bergen im Kalk vorkommen; ich fand noch keine.

Ostrea edulis, im Kalk festliegend in ganzen Bänken, manchmal von einem halben Schuh Grösse.

Polypiten.

Corallia. Habel sagt in Klippsteins Briefen: er habe bei Dr. Müller weiss ausgebrannte Korallen gesehen, die im Dolerit vorgekommen.

II. Abtheilung. Phytolithen, Pflanzen.

Lithoxyliten

im Main als Geschiebe, theils als pag. 12 angeführten Wernerischen Holzstein, theils in Quarz und Hornstein verändert, sehr häufig; in ganzen Stämmen im Feld und in den Sandsteinschichten zu Vilbel.

Digitized by Google

Lithantraciten.

Ein Wurzelstück aus den Braunkohlen, zwischen Rothenham und Schwanheim, zum Theil in Braunkohle verändert, zum Theil versteinert und theils in Schwefelkies verwandelt.

Zu den Lithantraciten gehören auch die Braun- und Steinkohlen, insofern noch Holzstructur vorhanden ist. Hinter dem Rothenham fand ich bei den dortigen Braunkohlen ein Stück von 3 Schuh Grösse, 3½ Zoll Breite und 7 Linien Dicke, welches rund herum seine vollständige Rinde hatte, und in Structur den Eichen gleicht; der unbedeutende Druck der Lagerstätte kann es unmöglich so platt gedrückt haben. Da bis jetzt keine plattförmigen Bäume bekannt sind, so gehört dieses Holz unbekannten Baumarten an.

Bibliolithen.

Sehr schön und deutlich erhaltene Zweige von Taxus, im Thon von 50 Schuh Tiefe.

Viele dünnblättrige, fein gerippte Blätter, unbekannter Baumarten, theils in Abdrücken, theils in unvollständigen Blättern in den Thonschichten; auch häufig eine Pflanze, welche Lemna gleicht.

Digitized by Google

Z O O L O G I E.

1. Klasse. Protozoa, Urthiere.

I. Ordnung: *Infusoria*, *Infusionsthiere*.

Von diesen blos in Wasser lebenden und meistens durch Fäulniss entstehenden Thieren, sind beinahe alle stehenden Wasser reich besetzt, und lassen sich durch mikroskopische Forschungen viele neue entdecken. Herrn Stiftsbotanikus Becker, welcher vorzüglich mit den Infusionsthieren hiesiger Gegend im Sommer 1826 sich beschäftigte, verdanke ich die Mittheilung dieser Ordnung.

I. Familie: *Monades*, *Monaden*.

Monas, Müller. *Punktthierchen*. — *lens*, — *mica*, — *termo*, in allen stehenden Wassern und Pflanzenaufgüssen.

Gonium, Müll. *Eckthierchen*. — *pectorale*, in allen Pflanzenaufgüssen. — *pulvinatum*, in Mistwassern.

Volvox, Müll. *Kugelthierchen*. — *globator*, in stehenden Wassern. — *globulus*, in Brunnentrögen. — *pilula*, — *sphaerula*, in Wassergräben. † *)

Proteus, Backer. *Proteus*. — *diffluens*, in Aufgüssen und stehenden Wasser. †

Enchelys, Müll. *Walzenthierchen*. — *fritillus*, in Heuaufgüssen. — *fusus*, in klarem Wasser, Regenwasser. — *ovulum*, — *papula*, in Mistwasser. — *seminulum*, — *viridis*, im Wasser, das einige Zeit gestanden.

Bacillaria, Müll. *Stabthierchen*. — *palea*, — *fulva*, — *phoenicenteron*, in stehenden Wasser unter Conferven. — *ulna*, an Conferven im Brunnentrog an dem Paradeplatz, und an der Gallengasse. — *viri-*

---

*) † bedeutet selten, †† sehr selten.

dis, — *sigmoidea*, in faulem Wasser. — *pectinalis*, an Conferven in Wassergräben.

Lunulina ...., in stehenden Wassern bei den Bockenheimer Steinkauten.

Vibrio, Müll. *Zitterthierchen.* — *aceti*, in verdorbenem Essig. — *anguillula*, in faulem Wasser. — *anser*, — *cygnus*, — *intestinum*, in stehendem Wasser. — *malleus*, in Brunnenwasser. — *serpentulus*, — *undula*, in stehendem Wasser.

Cercaria, Müll. *Schwanzthierchen.* — *cyclidium*, in hellem Wasser beim Seehof. — *lemna*, — *podura*, — *ephemera*, — *furcata*, in stehendem Wasser.

Cyclidium, Müll. *Scheibenthierchen.* — *milium*, — *rostratum*, in Weihern beim Kettenhof, Hellerhof. — *pediculus*, als Schmarotzer auf Armpolypen.

Paramecium, Müll. *Zungenthierchen.* — *aurelia*, unter Meerlinsen. — *histrio*, unter Wasserfäden. — *versutum*, in Aufgüssen von Pflanzen.

Colpoda, Müll. — *cucullus*, in Aufgüssen von Kräutern und Gräsern. — *nucleus*, in Wassergräben.

Bursaria, Müll. *Beutelthierchen.* — *truncatella*, — *hirundinella*, in stehenden Wassern.

Trichoda, Müll. *Borstenthierchen.* — *clavus*, — *piscis*, *bomba*, — *cyclidium*, — *cypris*, in stehenden Wassern.

Kerona, Lam. *Hörnerthierchen.* — *histrio*, unter Wasserfäden.

II. Familie: *Vorticellae*, *Blumenthierchen.*

Vorticella, Lin. *Schnellthierchen.* — *polymorpha*, in faulem Wasser. — *cincta*, — *cornuta*, — *rotatoria*, in stehendem Wasser unter Wasserfäden. — *senta*, unter Meerlinsen. — *socialis*, unter Wasserfäden.

Vorticella flosculosa, in sumpfigen Wassergräben und am Mainufer bei Ceratophyllum.

Campanella, Goldfuss. *Glockenthierchen.* — *convallaria*, an allen Wassergewächsen aus der Familie der Najaden und Hydrochariden.

Vaginicola, Lam. *Scheidenthierchen.* — *longiseta*, in Wassergräben.

Opercularia, Goldfuss. *Deckelthierchen.* — *articulata*, an Wasserpflanzen.

III. Familie: *Rotatoria*, *Räderthierchen.*

Brachionus, Lin. *Schildthierchen.* — *cirratus*, — *mucronatus*, — *patina*, — *urceolaris*, in allen stehenden Wassern.

Melicerta, Oken. — *ringens*, in stehenden Wassern.

IV. Familie: *Polypi*, *Polypen.*

Hydra, Lin. *Armpolyp.* — *viridis*, — *vulgaris*, an Wasserpflanzen.

II. Ordnung: *Phytozoa*, *Pflanzenthiere.*

Familie: *Spongiosa*, *Thierschwämme.*

Spongilla, Lam. *Tupha*, Oken. *Fadenschwamm.* — *fluviatilis*, † Fluss-F., Metzgerbruch, Main an den Brückenpfeilern.

Familie: *Alcyonea*, *Korkkorallen.*

Cristatella, Cuv. *Kammpolyp.* — *vagans*, zwischen Enkheim und Bischofsheim. — *centrifuga.* Königsbach.

Familie: *Tubulariae*, *Röhrenkorallen.*

Plumatella, Lam. *Naisa* Lamouroux. *Buschkorallen.* — *gelatinosa* s. *campanulata*, an Meerlinsen. — *crystallina*, — *repens*, an Steinen und Pflanzen in stehenden Wassern, den Bockenheimer Steinkauten.

Digitized by Google

II. Klasse. Enthelmintha, Eingeweidewürmer.

I. Ordnung: *Cystica*, *Blasenwürmer.*

Echinococcus, Rudolphi. — *veterinorum*, in Lungen und Lebern der Schafe, Kälber, Kühe und Schweine.

Cysticercus, Rud. *Hydatiden.* — *pisiformis*, in Hasen, Kaninchen. — *cellulosae*, Finnen, in den Schweinen. — *tenuicollis*, im Hornvieh häufig, auch in Schweinen.

II. Ordnung: *Limacoidea*, *Plattwürmer.*

Monostoma, Zed. *Einmundwurm.* — *caryophyllinum*, in Gasterosteus aculeatus. — *verrucosum*, in Anser cinerus. — *crenulatum*, in Motacilla phonicurus. — *attenuatum*, in Scolopax gallinago. — *prismaticum*, an der Leber in Corvus frugilegus. — *pileatum*, in Sterna hirundo.

Caryophyllaeus, Bloch. *Nelkenwurm.* — *mutabilis* s. *piscium*, im Darm fast aller Karpfen. — *cochleariformae*, in Cyprinus barbus.

Polystoma, Zed. *Vielmundwurm.* — *integerrimum*, † in der Harnblase der Frösche. — *serratum*, † in den Lungen der Hasen.

Amphistoma, Rud. *Doppelmund.* — *subclavatum*, in dem Darm der Frösche und Kröten. — *macrocephalum*, in den Eulen. — *conicum*, im Magen des Rindviehs.

Distoma, Retz. *Doppelloch.* — *hepaticum*, Schafegel, häufig in der Leber der Schafe, aber auch bei Pferden, Rindvieh, Hirsche, Rehe, Hasen. — *ovatum*, in Corvus frugilegus. — *cucumerinum*, in den meisten Ufervögeln. — *transversale*, in Cobitis fossilis. — *polymorphum*, in Murena anguilla. — *cygnoides*, in Rana esculenta. — *longicauda*, in Corvus cornix. *globiferum*, in Cyprini und Perca.

Tetrarhynchus, Rud. *Vierrüssel.* — *appendiculatus*, in der Leber von Salmo salar.

Digitized by Google

Echinorhynchus, Zoega. *Kratzerwurm.* — *gigas*, in wilden und zahmen Schweinen. — *tuberosus*, in Cyprinus rutilus. — *clavaeceps*, in Cyprinus barbus und Cobitis barbatula.

III. Ordnung: *Cestoidea*, *Bandwürmer.*

Ligula, Bloch. — *interrupta*, in Wasservögel und Salmo fario. — *contortrix*, in Cyprinus blicca, brama, carassius. — *acuminata*, in Petromyzon branchialis.

Bothriocephalus, Rud. *Grubenkopf.* — *proboscideus*, in Salmo salar, sehr gemein. — *granularis*, in Cyprinus carpio. — *rugosus*, in Gadus lota. — *fragilis*, in Clupea alosa.

Triaenophorus, Rud. — *nodulosus*, in mehreren Fischen, in Darm und Leber.

Taenia, Lin. *Bandwurm.* — *solium*, Kürbiskernbandwurm, im Menschen. — *cucumerina*, im Hund, sehr gemein. — *crassicollis*, in Katzen. — *cuneata*, in Gänsen, Enten, Hühnern gemein. — *torulosa*, in Cyprinus carpio, häufig. — *ocellata*, in Perca fluviatilis et cernua. — *filum*, in Schnepfen, sehr gemein, Hauptbestandtheil des Schnepfendrecks.

IV. Ordnung: *Nematoidea*, *Fadenwürmer.*

Trichocephalus, Götze. *Haarkopfwurm.* — *dispar*, † im Menschen. — *nodosus*, in der Hausmaus.

Oxyuris, Rud. — *curvula*, im Blinddarm des Pferds, häufig.

Liorhynchus, Rud. *Röhrenmundwurm.* — *truncatus*, im Dachs. — *denticulatus*, im Aal.

Cucullanus, Müller. *Kappenwurm.* — *elegans*, im Karpfen, Barsch, Hecht und Gadus lota. — *armatus*, in Cyprinus carpio. — *coronatus*, im Aal.

Spiroptera, Rud. — *strongylina*, im Magen von Sus ferus.

Physaloptera, Rud. — *clausa*, im Magen des Igels.

Digitized by Google

Strongylus, Müller. *Rundwurm.* — *armatus*, häufig im Pferd, Esel. — *gigas*, in den Nieren des Menschen, † häufiger im Hund, Marder, Fischotter, Pferd, Ochse. — *papillosus*, in Enten. — *criniformis*, im Dachs in Menge. — *filaria*, in Schafen.

Ascaris, Lin. *Spulwurm.* — *lumbricoides*, grosser Spulwurm, im Menschen. — *vermicularis*, Springwurm, im Menschen. — *dispar*, in gemästeten Gänsen, häufig. — *maculosa*, im Karpfen.

III. Klasse. Annulata, Ringelwürmer.

I. Ordnung: *Gymnodermata*, *Nacktwürmer.*

Gordius, Lin. *Saitenwurm.* — *aquaticus*, Wasserkalb, in Bächen und Brunnen, deren Boden thonig ist.

Planaria, Müll. *Plattwurm.* — *fusca*, im stehenden Wasser auf Wasserpflanzen.

Nais, Lin. *Naide.* — *proboscidea*, in allen stehenden Wassern. — *tubifex*, im Boden der Bäche. — *variegata*, Metzgerbruch.

Lumbricus, Lin. *Regenwurm.* — *terrestris*, in Gärten unter Steinen.

Hirudo, *Blutegel.* — *medicinalis*, Apothekerhof, Metzgerbruch. — *sanguisuga*, zwischen Bockenheim und Ginheim. — *piscium*, plagt die Fische, häufig in Teichen. — *vulgaris*, gemein an Wasserpflanzen.

IV. Klasse. Radiaria, Strahlenthiere.

Aus dieser Klasse leben keine Thiere in hiesiger Gegend, sondern blos im Meer.

Digitized by Google

V. Klasse. Polymeria, Krabben.

I. Ordnung: *Branchiopoda*, *Kiemenfüsse.*

I. Familie: *Ostracoda.*

Cypris, Müll. — *conchacea* s. *pubera*, in stehendem Wasser.

Daphnia, Müll. — *pulex*, Wasserfloh, sehr häufig in stehendem Wasser.

Lynceus, Müll. — *branchyurus*, — *spaericus*, in stehendem Wasser.

II. Familie: *Gymnota.*

Cyclops, Müll. — *quadricornis*, stehende Wasser. †

Polyphemus, Müll. — *pediculus*, stehende Wasser, am Goldstein.

Branchiopus, Lam. — *stagnalis*, fischförmiger Kiefenfuss, in Gräben. †

III. Familie: *Phyllopoda.*

Apus. Scopuli. — *cancriformis*, krebsartiger Kiefenfuss, in Wassergräben, Pfützen, Zisternen; in unzählicher Menge in manchen Regenjahren.

IV. Familie: *Aspidota.*

Argulus, Müll, — *delphinus*, auf Cyprinus carpio und Gasterosteus aculeatus.

Caligus, Müll. — *productus*, auf Salmo salar.

II. Ordnung: *Isopoda*, *Asseln.*

III. Familie: *Stigmatopnea*, *Tausendfüsse.*

Polydesmus, Latr. — *complanatus*, unter Steinen im Stadtwald.

Pollyxenus, Latr. — *lagurus*, unter Moos und Rinden.

Julus, Lin. — *terrestris*, unter Moos an sandigen Orten.

Scolopendra, Lin. — *electrica*, unter Steinen an feuchten Orten.

Digitized by Google

IV. Familie: *Pterygibranchia*, *Asseln.*

Asellus, Geof. — *vulgaris*, auf dem Boden der Königsbach.
Philoscia, Latr. — *sylvestris* s. *muscorum*, unter Moos.
Oniscus, Latr. — *asellus*, Kellerassel, unter Blumentöpfen, Steinen, in Kellern.
Armadillo, Latr. — *vulgaris*, unter Steinen, den Blättern des Wollkrauts.

III. Ordnung: *Octopoda*, *Spinnen.*

I. Familie: *Acaridiae*, *Milben.*

Hydrachna, Lin. Wassermilben an Wasserpflanzen.
a) *Limnochares*, Latr. — *holosericea.*
b) *Hydrachna*, Latr. — *geographica.*

Cheyletus.
a) *Sarcoptes*, Latr. *passerinus* s. *sturni*, auf Sperlingen, Finken. — *scabiei*, in Krätzgeschwüren. †
b) *Cheyletus*, Latr. — *eruditus*, † in Büchern, Museen.

Ixodes, Zecke.
a) *Uropoda*, Latr. — *vegetans*, auf Käfern.
b) *Argas*, Latr. — *marginatus*, auf Tauben.
c) *Ixodes*, Latr. — *ricinus*, in Wäldern, hängt sich an Hunde und Rindvieh.

Acarus. — *domesticus*, *casei*, *sirio*, im Käs. — *farinae*, im Mehl, Zuckerwerk. — *reduvius*, an Schafen, Hunden, Rindern. — *coleoptratus*, † unter verfaulten Wollkrautblättern. — *baccarum*, in Zimmern zwischen Büchern. — *rupestris*, unter Steinen.
b) *Gamasus*. Latr. — *coleoptratorum*, an Mistkäfern.
c) *Trombidium.* — *holosericeum*, an Bäumen, Gartenbeeten. — *caudatum*, an Steinhaufen.

II. Familie: *Phalangita*, *Phalangien.*

Sirio, Latr. — *rubens*, unter Moos.
Trogulus, Latr. — *tricarinatus* s. *nepaeformis*, unter Steinen.
Phalangium, Latr. — *opilio*, in Häusern und Gärten.

Digitized by Google

III. Familie: *Araneoides*, *Spinnen.*

Lycosa, Laufspinne. — *saccata*, in Wäldern, Gärten. — *paludosa*, Sumpfspinne, an Wassergräben, läuft auf dem Wasser. — *scenica*, Mauerspinne, an sonnigen Wänden, Fenstern. — *formicarius*, unter Steinen.

Segestria, Tapezierspinne. — *senoculata*, in Mauerlöcher.

Oxyopes, Latr. — *vagabunda*, in Häusern, Mauern.

Aranea, Weberspinne.

a) *Argyroneta*, Latr. — *aquatica*, auf stehenden Wassern und kleinen Bächen.

b) *Aranea*, Latr. — *domestica*, in Häusern. — *labyrinthica*, in Hecken, besonders im Herbst.

c) *Clubiona*, Latr. — *holosericea*, in Kammerwinkeln, auch unter Baumrinden. — *atrox*, in Häusern zwischen hohlen Wänden. — *bipunctata*, in Fensterritzen.

d) *Micrommata*, Latr. — *viridissima* s. *smaragdina*, zwischen Blättern. — *opilionoides*, hinter Schränken, Tapeten.

Epeira. — *crucigera* s. *diadema*, Kreuzspinne, in Häusern. — *marmorea*, in Gebüsch. — *umbraticola*, in Häusern. — *quadrata*, in Wäldern. — *tuberculata*, auf Heuböden. — *angulata*, in Gärten an Bäumen, — *cucurbitina*, an Weiden und Erlen.

Theridion. — *redimitum*, in Gärten, Wäldern. — *extensum*, auf Gesträuchen, Kohl u. s. w. — *obtextrix*, auf Wiesen, Stopfelfeldern. — *montanum*, in Maurenwinkeln, zwischen Fenstern. — *triangularis*, an Wachholder, Tannen.

IV. Familie: *Scorpionides*, *Scorpionen.*

Chelifer, Geoffr. *Obisium*, Illig. — *cancroides*, Bücherscorpion, in alten Büchern.

Digitized by Google

IV. Ordnung: *Decapoda*, *Krebse.*

I. Familie: *Squillares*, *Heuschreckenkrebse.*

Gammarus, Latr. — *pulex*, gemein in Bächen.

IV. Familie: *Astacini*, *Fächerschwanzkrebse.*

Astacus, Fabr. — *fluviatilis*, Flusskrebs, in Bächen, Nidda, Teichen.

VI. Klasse. Insecta, Kerfe.

Nomenclatur und Beschreibung der Insekten in der Grafschaft Hanau-Münzenberg, v. J. A. B. Bergsträsser, I—V. Jahrgang. Hanau 1778. 4. mit Kupfern.

Brahm, N. J., Insektenkalender für Sammler und Oekonomen. I. Theil. Mainz 1790. II. Theil 1791. 8.

Entwurf einer fauna entomologica der Wetterau, v. Brahm in Annalen der wetterauischen Gesellschaft, I. Bd. pag. 59. 229. II. 189

I. Ordnung: *Aptera*, *Ungeflügelte Insekten.*

I. Familie: *Microphtira*, *Kerfmilben.*

Leptus, Latr. — *phalangii.*
Astoma, Latr. — *parasiticum.*
Caris, Latr. — *vespertilionis.*

II. Familie: *Parasita*, *Läuse.*

Pediculus, Linn. Laus. — *capitis*, — *vestium*, — *pubis*, — *cervi*, — *ovis*, — *bovis*, — *vulturis*, *picae*, — *anseris*, — *fulicae*, — *gallinae*, — *caponis*, — *columbae*, — *hirundinis*, — *apis.*
Philopterus, Nitzsch. — *communis.*
Trichodectes, N. — *latus.*
Liotheum, N. — *cornicis.*

Digitized by Google

III. Familie: *Suctoria*, *Flöhe.*

Pulex, Lin. *Floh.* — *irritans.*

IV. Familie: *Thysanura*, *Springschwanzkerfe.*

Podura, Lin. Springschwanz. — *viridis*, — *atra*, — *plumbea*, — *nivalis*, — *vaga*, — *arborea*, — *cincta*, — *lignorum*, — *aquatica*, — *fimetaria*, — *ambulans.*

Smynthurus, Latr. — *fuscus.*

Manchilis, Latr. — *polypoda.* †

Lepisma, Lin. Zuckergast. — *saccharina.*

II. Ordnung: *Hemiptera*, *Halbdeckflügler.*

II. Familie: *Gallinsecta*, *Schildläuse.*

Coccus, Lin. Koschenill. — *hesperidum*, — *adonidum*, — *polonicus*, — *quercus*, — *vitis*, — *aceris*, — *ulmi*, — *coryli*, — *betulae*, — *carpini*, — *tiliae*, — *capreae.*

III. Familie: *Corisiae*, *Baumwanzen.*

Coreus, Latr. — *marginatus*, † — *quadratus.*

Lygaeus, Latr. — *apterus*, — *saxatilis*, — *campestris*, — *pini*, — *equestris*, †† — *hyoscyami*, — *pratensis*. — *populi.*

Cimex. *Pentatoma*, Oliv. — *griseus*, — *baccarum*, † *juniperinus*, † — *pudicus*, — *bidens*, † — *rufipes*, † — *haemorrhoidalis*, † — *prasinus*, † — *bicolor*, — *coeruleus*, †† — *morio*, † — *acuminatus.* ††

Miris, Latr. — *striatus*, † — *ulmi.*

IV. Familie: *Hydrocorisiae*, *Wasserwanzen.*

Corixa, Geoffr. — *striata.* †

Notonecta, Lin. — *glauca*, — *minutissima.* †

Naucoris, Geoffr. — *cimicoides.* †

Digitized by Google

Ranatra, Fabr. — *linearis.*
Nepa, Lin. — *cinerea.*

V. Familie: *Cimicides*, *Blutwanzen.*

Gerris, Latr. — *lacustris*, — *rivulorum.*
Acanthia, Fabr. *Cimex*, Latr. — *lectularia*, — *clavicornis*, † — *corticalis*, — *sylvestris*, — *cardui.* †
Reduvius, Latr. — *personatus.* — *annulatus.*

VI. Familie: *Psillidae*, *Afterblattläuse.*

Chermes, Lin. *Psylla*, Geoffr. — *alni*, † — *ulmi*, — *fagi*, — *graminis*, — *pyri*, — *sorbi*, — *urticae*, — *betulae*, — *abietis*, — *salicis*, — *aceris.*

VII. Familie: *Aphidii*, *Blattläuse.*

Aphis, Lin. Blattlaus. — *alni*, — *ulmi*, — *pini*, — *pruni*, — *sambuci*, — *aceris*, — *pastinacae*, — *cardui*, — *evonymi*, — *capreae*, — *cerasi*, — *ribis*, *bursaria*, — *fraxini*, — *fagi*, — *betulae*, — *populi*, — *rosae*, — *urticae*, — *tiliae*, — *juniperi*, *brassicae*, — *roboris*, — *salicis*, — *padi*, — *vitis.*
Thrips, Lin. Blasenfuss. — *ulmi*, — *physapus*, — *fasciata*, *juniperina*, — *urticae*, — *minutissima.*

VIII. Familie: *Cicadariae*, *Cicaden.*

Cercopis, Fabr. Schaumcicaden. — *sanguinolenta*, — *spumaria*, — *populi.*
Membracis, Fabr. — *cornuta*, — *aurita.* †
Tettigonia, Oliv. — *orni.* ††
Cicada, Lin. Singcicade. — *rosae*, † — *ulmi.* †
Fulgora, Lin. Laternenträger. — *europaea.* ††

III. Ordnung: *Coleoptera*, *Käfer.* *Eleutherata*, Fabr.
I. Familie: *Microsomata*, *Lauskäfer.*
2. Zunft: *Coccinellidae*, *Blattlauskäfer.*

Endomychus, Fabr. *Lycoperdina*, Latr. — *bovistae.*

Digitized by Google

Coccinella, Lin. Blattlauskäfer. — *impunctata*, — 9 *punctata*, — 11 *punctata*, — 20 *punctata*, — *conglomerata*, — *margine punctata*, † — *bipunctata*, — *hyerogliphica*, † — *flexuosa*, — *quadrimaculata*, — *quinquepunctata*, † — *quinquemaculata*, — *sexpunctata*, — 7 *punctata*, — 12 *punctata*, † — 13 *punctata*, †† — 14 *maculata*, — *occellata*, † — *sedecimpunctata*, — *conglobata*, — *biguttata*, — 10 *guttata*, † — 14 *guttata*, † — *analis*, — *bipustulata*, † — *variabilis*, — *humeralis*.

II. Familie: *Rhynchophori*, *Rüsselkäfer*.

Bruchus, Lin. Samenkäfer. — *pisi*, — *granarius*. †

Anthribus, Fabr. — *albinus*, — *latirostris*, — *albirostris*, — *planirostris*, — *varius*.

Attelabus, Lin. — *croyli*, † — *pubescens*, — *bachus*, — *populi*, — *aequatus*, — *cyaneus*, — *globosus*, — *betulae*. †

Curculio, Lin. Rüsselkäfer. — *crux*, — *alliariae*, — *pericarpius*, — *scrophulariae*, — *arenarius*, — *pini*, *jaceae*, † — *colon*, — *semicolon*, — *atrirostris*, † — *campanulae*, † — *quercus*, — *granarius*, — *bardanae*, † — *linearis*, † — *abietis*, † — *lapathi*, — *germanus*, — *varians*, † — *carbonarius*, † — *cerasi*, — *violaceus*, † — *nucum*, † — *pomorum*, † *jota*, † — *viridis*, — *nebulosus*, † — *marmoratus*, † *incanus*, — *melanocardius*, — *globatus*, — *flavipes*, † — *pyri*, — *mali*, — *argentatus*. †

III. Familie: *Scarabaeides*, *Scharrkäfer*.

1. Zunft: *Coprophagi*, *Kothkäfer*.

Onitis, Fabr. — *flavipes*. †

Copris, Fabr. Pillenkäfer. — *lunaris*, — *emarginata*, — *coenobita*, — *lemur*, †† — *media*, — *fracticornis*, — *nuchicornis*, — *camelus*, †† — *taurus*, *capra*, — *ovata*.

Digitized by Google

Ateuchus, Fabr. — *godofredi*, †† — *schaefferi*, — *schreberi.*

Aphodius, Fabr. — *fossor*, — *luridus*, — *oblongus*, † *fimetarius*, — *foetens*, — *pecari*, — *foetidus*, † — *porcus*, † — *erraticus*, — *conflagratus*, — *sordidus*, — *nitidulus*, † — *merdarius*, — *prodromus*, — *consputus*, — *contaminatus*, — *conspurcatus*, — *sticticus*, † — *inquinatus*, — *pollutus*, † — *tessulatus*, — *sus*, — *subterraneus*, — *ater*, — *haemorrhoidalis*, — *niger*, — *granarius*, † — *arenarius*, †† — *bimaculatus*, — *quadriguttatus*, †† — *quadrimaculatus*, †† — *testudinarius*, — *scrofa*, — *porcatus*, — *asper*, †† — *sulcicollis.* ††

2. Zunft: *Geotrupini*, *Grabkäfer.*

Scarabaeus, Fabr. *Geotrupes*, Latr. — *typhaeus*, — *testaceus*, — *stercorarius*, — *sylvaticus*, — *vernalis*, — *mobilicornis.*

3. Zunft: *Lucanides*, *Hainkäfer.*

Lucanus, Lin. — *cervus*, — *parallelepipedus*, — *caraboides.*

4. Zunft: *Scarabaeides*, *Mistkäfer.*

Throx, Fabr. — *sabulosus*, — *perlatus*, — *scaber.*

Sinodendron, Fabr. — *cylindricum.*

Oryctes, Fabr. — *nasicornis.* †† Brahm fand nur die Flügeldecke bei Hanau, also Beweis des Daseyns in hiesiger Umgebung.

Melolontha, Fabr. Laubkäfer. — *fullo*, † — *vulgaris*, — *solstitialis*, — *ruficornis*, — *brunea*, — *frischii*, — *vitis*, — *horticola*, — *agricola*, — *ruricola*, — *farinosa.*

Cetonia, Fabr. Metallkäfer. — *aurata*, — *smaragda*, †† — *stictica*, — *hirta*, — *metallica*, †

Digitized by Google

Trichius, Fabr. — *nobilis*, † — *hemipterus*, — *fasciatus*, — *eremita*. †

IV. Familie: *Heterolytra*, *Fliegenkäfer*.

1. Zunft: *Diaperiales*, *Pilzkäfer*.

Diaperis, Fabr. — *violacea*.
Hypophloeus, Fabr. — *castaneus*, — *depressus*, — *fasciatus*. †
Bolitophagus, Illig. Pilzkäfer. — *reticulatus*,†† — *agricola*.

2. Zunft: *Tenebrionites*, *Schattenkäfer*.

Opatrum, Fabr. — *sabulosum*, — *gibbum*, †† — *tibiale*. †
Tenebrio, Lin. Schattenkäfer. — *molitor*, — *obscurus*, †† — *culinaris*.

3. Zunft: *Pimeliariae*, *Feistkäfer*.

Pimelia, Fabr. — *pygmaea*.
Blaps, Fabr. Trauerkäfer. — *mortisaga*.

4. Zunft: *Mordellonae*, *Stachelkäfer*.

Mordella, Lin. — *aculeata*, — *fasciata*, — *atra*, — *flava*.

5. Zunft: *Pyrochroides*, *Feuerkäfer*.

Notoxus, Geoffr. *Anthicus*, Fabr. — *monoceros*, — *mollis*, — *floralis*.
Pyrochroa, Fabr. Feuerkäfer. — *coccinea*.

6. Zunft: *Helopii*, *Düsterkäfer*.

Melandrya, Fabr. — *caraboides*.
Helops, Fabr. — *lanipes*, — *ater*, — *caraboides*, — *glaber*.
Lagria, Fabr. — *pubescens*, — *atra*, — *flavipes*.

7. Zunft: *Cantharidiae*, *Reitzkäfer*.

Meloe, Lin. Oehlkäfer. — *proscarabaeus*, — *majalis*.

Digitized by Google

Cerocoma, Fabr. — *schaefferi.*
Lytta, Fabr. *Cantharis*, Geoffr. Pflasterkäfer. — *vesicatoria.*

8. Zunft: *Cisteleniae*, *Nasenkäfer.*

Cistela, Fabr. — *ceramboides*, † — *galii*, — *betulae*, — *sulphurea*, — *testacea*, — *rufipes*, — *fulvipes*, — *ferruginea*, — *pallida.*
Rhinomacer, Fabr. — *fulvus*, — *curculionoides.*

V. Familie: *Entomophaga*, *Raubkäfer.*

1. Zunft: *Gyrinites*, *Drehkäfer.*

Gyrinus, Lin. — *natator*, — *minutus.*

2. Zunft: *Hydrocanthari*, *Schwimmkäfer.*

Dyticus, Lin. Tauchkäfer. — *semistriatus*, — *punctulatus*, † — *transversalis*, — *striatus*, † — *picipes*, *minimus*, — *virescens*, — *marginalis*, — *sulcatus*, †† — *cinereus*, †† — *bipustulatus*, — *bipunctatus*, † — *uliginosus*, † — *palustris*, — *crassicornis.* †

3. Zunft: *Carabici*, *Laufkäfer.*

Pogonophorus. — *limbatus.*
Scarites, Fabr. — *gibbus*, *cephalotes*, — *gagates*, — *piceus*, — *fossor*, — *thoracicus.* ††
Carabus, Lin. — *problematicus*, † — *sycophanta*, † — *auratus*, — *coriaceus*, † — *cyaneus*, — *convexus*, *hortensis*, — *granulatus*, † — *terricola*, — *crepitans*, — *viridanus*, † — *agilis*, — *inquisitor*, † — *obscurus*, — *vulgaris*, — *aeneus*, — *sexpunctatus*, — *cyanocephalus*, † — *crux major*, † — *crux minor*, — *testaceus*, — *bipunctatulus*, — *minimus.*
Cychrus, Fabr. — *rostratus.*
Elaphrus, Fabr. — *riparius*, † — *semipunctata.*

Digitized by Google

4. Zunft: *Cicindeletae*, *Sandkäfer.*

Cicindela, Lin. — *campestris*, † — *hybrida*, — *sylvatica*, — *germanica.*

VI. Familie: *Xylophaga*, *Holzkäfer.*

1. Zunft: *Bostrichini*, *Borkenkäfer.*

Lyctus, Fabr. — *crenatus*, — *bipustulatus.*
Bostrichus, Lin. — *capucinus*, — *pinastri Bechstein*, — *typographus*, — *polygraphus*, † — *micrographus*, — *scolytus*, *crenatus*, — *piniperda*, † — *testaceus.*

2. Zunft: *Xylophagi*, *Holzkäfer.*

Colydium, Fabr. — *elongatum.* †
Mycetophagus, Fabr. — *dermestoides*, — *punctatus*, — *castaneus*, — *bifasciatus.*
Trogosita, Fabr. — *caraboides.* †

3. Zunft: *Cucujipes*, *Plattkäfer.*

Cucujus, Fabr. — *flavipes.*

4. Zunft: *Cerambicini*, *Bockkäfer.*

Spondylis, Fabr. — *buprestoides.* †
Saperda, Fabr. — *carcharias*, † — *scalaris*, † — *oculata*, † — *coerulescens*, — *nigricornis*, † — *populnea*, — *tremula.* ††
Prionus, Fabr. — *coriarius*, † — *faber.*
Lamia, Fabr. — *textor*, — *aedilis*, † — *nebulosa*, † *sutor*, † — *fuliginator*, — *rufipes.* †
Cerambyx, Lin. — *moschatus*, — *cerdo*, — *scopoli*, — *koehleri*, † — *hispidus.* †
Callidium, — *bajulus*, — *verbasci*, — *achilleae*, — *violaceum*, †† — *femoratum*, † — *variabile*, †† — *rusticum*, — *sanguineum*, †† — *salicis*, — *arcuatum*, † — *detritum*, †† — *mysticum.*

Digitized by Google

Leptura, Lin. — *livida*, — *collaris*, — *melanura*, — *sanguinolenta*, † — *meridiana*, † — *rubra*, † — *testacea*, † — *rosae*, — *atra*, † — *nigra*, † — *praeusta*, † — *sexmaculata*. †

Rhagium, Fabr. — *mordax*, — *inquisitor*, — *indagator*, — *salicis*.

Necydalis, Lin. — *viridissima*, — *coerulescens*, — *atra*, — *rufa*, — *caerulea*. †

Molorchus, Fabr. — *abbreviata*, — *dimidiata*, — *umbellatarum*.

VII. Familie: *Saprophaga*, *Aaskäfer*.

1. Zunft: *Hydrophilii*, *Wasserkäfer*.

Hydrophilus, Fabr. — *piceus*, † — *caraboides*, † — *scarabeoides*, †† — *orbicularis*. †

Elophorus, Fabr. — *aquaticus*, — *flavipes*.

2. Zunft: *Sphaeridiota*, *Kugelkäfer*.

Sphaeridium, Fabr. — *scarabeoides*, — *bipustulatum*, — *glabratum*, † — *unipunctatum*, — *haemorrhoidale*, — *atomarium*, — *terminatum*, † — *melanocephalum*, — *fasciculare*.

3. Zunft: *Ptiniores*, *Bohrkäfer*.

Ptilinus, Fabr. — *pectinicornis*.

Anobium, Fabr. — *planum*, — *fagi*, — *reticulatum*, — *excavatum*, — *tesselatum*, — *striatum*, — *rufipes*, — *pertinax*, — *molle*, — *panicum*.

Ptinus, Lin. — *latro*, † — *longicornis*, — *fur*, † — *striatus*.

4. Zunft: *Necrophagi*, *Aaskäfer*.

Nitidula, Fabr. — *bipustulata*, † — *pedicularia*, — *strigata*, — *varia*, — *discoidea*, † — *bicolor*, — *lymbata*, — *aenea*.

Digitized by Google

Ips, Fabr. — *quadripustulata*, † — *quadriguttata*, † — *rufipes*. †

Scaphidium, Oliv. — *quadrimaculatum*, — *agaricinum*. †

Dermestes, Lin. Pelzkäfer. — *lardarius*, — *pellio*, — *carnivorus*, — *undatus*, — *tesselatus*, — *violaceus*, † *rufipes*, — *fumatus*, — *picipes*, — *murinus*, — *undulatus*, †† — *verbasci*, † — *paniceus*, † — *longicornis*, † — *unicolor*, — *domesticus*, — *fimetarius*.

Silpha, Lin. Aaskäfer, — *littoralis*, † — *thoracica*, — *rugosa*, — *atrata*, † — *levigata*, — *obscura*, — *scabra*, — *quadripunctata*. †

Nicrophorus, Fabr. Leichenkäfer. — *germanicus*, — *humator*, † — *vespillo*.

Parnus, Fabr. *Macrorhynchus*, Müll. — *obscurus*.

Heterocerus, Fabr. — *marginatus*, — *levigatus*.

Hister, Lin. Stutzkäfer. — *unicolor*, — *depressus*, † — *quadrimaculatus*, — *cadaverinus*, — *merdarius*, †† — *fimetarius*, † — *bimaculatus*, †† — *purpurascens*, — *carbonarius*, † — *stercorarius*, † — *quadratus*, † — 12 *striatus*, † — *frontalis*, †† — *conjungens*, — *semipunctatus*, †† — *nitidulus*, — *aeneus*, — *metallicus*, — 4 *striatus*, † — *rotundatus*, — *pygmaeus*, † — *oblongus*, † — *angustatus*, †† — *picipes*, †† — *flavicornis*, — *caesus*, † — *sulcatus*, †† — *striatus*, — *minutus*, † — *nigricornis*, † — *globosus*, † — *globulus*. †

Byrrhus, Lin. Fugenkäfer. — *pilula*, — *fasciatus*, — *ater*, †† — *varius*, — *globosus*, †† — *aeneus*, — *nitens*.

Anthrenus, Fabr. Blüthenkäfer. — *scrophulariae*, — *musaeorum* s. *varius*, — *verbasci*, — *pimpinellae*, — *hirtus*.

Digitized by Google

5. Zunft: *Staphilinii*, *Traubenkäfer*.

Paederus, Fabr. — *riparius*, — *ruficollis*, — *elongatus*.
Staphilinus, Lin. — *hirtus*, † — *nebulosus*. — *murinus*, — *similis*, — *maxillosus*, † — *erythropterus*, † — *fossor*, — *nitidus*, — *analis*, — *gracilis*, — *floralis*.

Oxyporus, Fabr. — *rufus*, † — *marginatus*, † — *bipustulatus*, † — *thoracicus*, † — *flavipes*, † — *rufipes*. †

6. Zunft: *Clerii*, *Keulhornkäfer*.

Tillus, Fabr. — *elongatus*.
Clerus, Latr. — *apiarius*, — *formicarius*, †† — *mutillarius*. †

7. Zunft: *Malacodermi*, *Weichdeckkäfer*.

Lymexylon, Fabr. — *proboscideum*. †
Lampyris, Lin. Leuchtkäfer. — *noctiluca*, — *splendidula*.

Lycus, Fabr. — *sanguineus*, — *minutus*.
Cantharis, Lin. *Telephorus*, Schäff. Warzenkäfer. — *fusca*, — *pellucida*, † — *atra*, — *ruficollis*, — *bipunctata*, — *melanura*, — *nigra*, — *testacea*.
Malachius, Fabr. — *aeneus*, † — *pedicularia*, † — *bipustulatus*, — *fasciatus*, † — *flavipes*.

8. Zunft: *Sternoxi*, *Schnellkäfer*.

Buprestis, Lin. Prachtkäfer. — *rutilans*, — *mariana*, — *chrysostygma*, — *quercus*, † — *minuta*, — 6 *guttata*, † — *nitidula*, † — *rustica*, — *acuminata*, — *quadripunctata*, — *viridis*, — *biguttata*, *salicis*, — *candens*.
Elater, Lin. Schnellkäfer. — *aterrimus*, — *nitens*, *niger*, — *murinus*, — *tesselatus*, † — *aeneus*,

Digitized by Google

Elater pectinicornis, † — *cupreus*, — *obscurus*, — *tristis*, — *thoracicus*, — *ruficollis*, — *sanguineus*, † — *testaceus*, — *balteatus*, — *minutus*, — *bipustulatus*.

VIII. Familie: *Erotylenae*, *Buntkäfer*.

1. Zunft: *Erotylenae*, *Buntkäfer*.

Anisotoma, Fabr. *Agathidium*, Illig. — *piceum*, † — *ferrugineum*, † — *humerale*, †† — *castaneum*. †

Phalacrus, Payk. *Sphaeridium*, Fabr. — *coruscus*, — *millefolii*, † — *corticalis*, — *aeneus*, †† — *bicolor*, † — *bipunctatus*, † — *analis*.

Tritoma, Fabr. — *bipustulata*, † — *glabra*. †

Erotylus, Fabr. — *rufipes*.

2. Zunft: *Chrysomelinae*, *Blattkäfer*.

Cassida, Lin. Schildkäfer. — *speciosa*, — *vibex*, — *viridis*, † — *maculata*, — *equestris*, — *nebulosa*, † — *ferruginea*, † — *lymbata*.

Hispa, Fabr. — *atra s. spinosa*. †

Crioceris, Geoffr. *Lema*, Fabr. — *merdigera*, — *asparagi*.

Donacia, Fabr. — *versicolorea*, — *clavipes*, † — *palustris*, † — *nigra*.

Altica, Fabr. — *oleracea*, — *hyosciami*, † — *nitidula*, *rufipes*, — *nemorum*, — *hemisphaeria*, † — *exoleta*. †

Galeruca, Geoffr. — *tanaceti*, — *alni*, — *betulae*, — *livida*, — *vitellina*, — *salicis*, — *sanguinea*.

Chrysomela, Lin. — *molluginis*, — *tremula*, — *boleti*, † *polygoni*, — *fastuosa*, — *tenebricosa*, † — *coriaria*, — *göttingensis*, — *metallica*, †† — *cuprea*, — *haemoptera*, — *violacea*, — *populi*, — *staphilea*, — *polita*, † — *viminalis*, — 10 *punctata*, † — *cerealis*, †† — *speciosa*, — *lymbata*, † — *sanguinolenta*, — *aenea*.

Digitized by Google

Clythra, Fabr. — *longipes*, — *quadripunctata*, — *tridentata*, † — *cyanea.*

Cryptocephalus, Lin. — *auritus*, † — 6 *punctatus*, — *morraei*, † — 14 *punctatus*, † — *bipunctatus*, — *cordiger*, — *vitis*, — *coryli*, †† — *variegatus*, — *labiatus*, † — *sericeus*, — *flavipes*, † — *flavifrons*, — 8 *guttatus*, — *hieroglyphicus*, — 12 *punctatus*, † — *pusillus*, — *minutus.*

IV. Ordnung: *Diptera*, *Zweiflügler. Antliata*, Fabr.

I. Familie: *Eproboscidea*, *Lausfliegen.*

Hippobosca, Lin. Spinnenfliege. — *equina*, — *avicularia*, — *hirundinis.*

II. Familie: *Syrphiae*, *Schwirrfliegen.*

Rhingia, Scop. — *rostrata*, — *muscaria.*

Syrphus, Fabr. Blumenfliege. — *ribesii*, † — *bombylans*, † — *mystaceus*, † — *pendulus*, — *floreus* — *nemorum*, — *tenax*, — *lucorum*, — *sylvarum*, — *alternatus*, — *arcuatus*, — *segnis*, † — *apiformis*, — *pyrastri*, † — *mellinus*, † — *menthastri*, — *scriptus*, — *pipiens.* †

III. Familie: *Siphunculini*, *Schwebfliegen.*

Stomoxys, Fabr. Stechfliege. — *calcitrans*, — *irritans.*

Conops, Lin. — *aculeata*, — *vesicularis*, — *flavipes.*

Myopa, Fabr. — *ferruginea*, † — *buccata* s. *testacea.*

Bombylius, Lin. Schwebfliege. — *sinuatus* s. *major*, † — *discolor* s. *medius*, — *venosus* s. *minor*, — *minimus*, — *ater.* †

Anthrax, Scop. — *morio*, † — *maura*, — *hottentotta.* †

IV. Familie: *Muscides*, *Lippenfliegen.*

Oestrus, Lin. Bremse. — *haemorrhoidalis*, †† — *bovis*, † — *ovis.* †

Musca, Lin. Fliege. — *petronella*, — *cucularia*, — *rufa.*

Digitized by Google

Musca vomitoria, — *carnaria*, — *domestica*, — *meridiana*, †† — *caesarina*, — *cadaverina*, — *fera*, — *grossa*, — *rotundata*, — *larvarum*, — *cellaris*, — *pluvialis*, † — *meteorica*, † — *putris*, — *scybalaria*, — *stercoraria*, — *vibrans*, — *solstitialis*. †

Tabanus, Lin. Viehfliege. — *bovinus*, † — *bromius*, — *rusticus*, — *caecutiens*.

V. Familie: *Raptatores*, *Raubfliegen*.

Asilus, Lin. Raubfliege. — *crabroniformis*, †† — *forcipatus*, — *cinereus*, — *ater*, † — *flavus*, † — *germanicus*, — *teutonus*, † — *oelandicus*.

Empis, Lin. Tanzfliege. — *pennipes*, — *livida*, — *stercorea*.

VI. Familie: *Stratiomydae*, *Stachelfliegen*.

Stratiomys, Fabr. — *chamaeleon*, †† — *ephippium*. †

Nemotelus, Fabr. — *uliginosus*.

VII. Familie: *Dolichopodes*, *Schnepfenfliegen*.

Rhagio, Fabr. — *tipuliformis*, — *flavipes*. †

VIII. Familie: *Tipulariae*, *Mücken*.

Tipula, Lin. — *oleracea*, — *rivosa*, — *crocata*, † — *hortorum*, † — *variegata*, — *lunata*, — *pratensis*, † *nigra*, — *flavescens*, — *plumosa*, — *arundineti*, *pusilla*, — *brevicornis*, † — *hortulana*, — *palustris*.

Bibio, — *flavipes*.

Culex, Lin. Stechmücke. — *pipiens*, — *trifurcatus*, — *equinus*.

V. Ordnung: *Hymenoptera*, *Hautflügler*. *Piezata*, Fabr.

I. Familie: *Ichneumonides*, *Schlupfwespen*.

Cynips, Fabr. — *Diplolepis*, Latr. Gallwespe. — *quercus folii*, — *quercus petioli*, — *fagi*, — *viminalis*.

Digitized by Google

Leucospis, Fabr. — *dorsigera.* ††
Ichneumon, Lin. — *puparum*, — *globatus*, — *glomeratus*, — *gregarius*, — *ramidulus*, — *ovulorum*, — *luteus*, — *manifestator*, † — *compunctor*, † — *pugillator.* †

III. Familie: *Urocerata*, *Holzwespen.*

Sirex, Lin. *Urocerus*, Geoffr. — *spectrum*, † — *noctilio.* †

IV. Familie: *Chrysidides*, *Goldwespen.*

Chrysis, Lin. — *ignita*, — *lucidula*, † — *aurata.* †

V. Familie: *Praedones*, *Raubwespen.*

1. Zunft: *Mutillariae*, *Bienenameisen.*

Mutilla, Latr. — *europaea.* ††

2. Zunft: *Scolietae*, *Dolchwespen.*

Tiphia, Fabr. Raubwespe. — *femorata.*
Scolia, Fabr. Dolchwespe. — *quadripunctata*, † — *quinquepunctata.*

4. Zunft: *Sphegimae*, *Afterwespen.*

Sphex, Lin. — *sabulosa*, — *arenaria*, — *fusca.*

5. Zunft: *Bembecides*, *Bastardwespen.*

Bembex, Fabr. — *rostrata.*

7. Zunft: *Crabronites*, *Silbermundwespen.*

Crabro, Fabr. — *cribrarius*, † — *subterraneus*, † — *vagabundus.* †
Mellinus, Fabr. — *arvensis*, † — *sabulosus*, — *campestris.* †
Philanthus, Fabr. — *laetus*, — *arenarius*

Digitized by Google

8. Zunft: *Formicariae*, *Ameisen.*

Formica, Lin. — *herculeana*, — *nigra*, — *fusca*, — *rufa*, — *rubra*, — *caespitum.*

VI. Familie: *Anthophila*, *Bienen.*

3. Zunft: *Andrenetae*, *Blumenbienen.*

Andrena, Fabr. — *vestita*, † — *carbonaria.* †
Hylaeus, — *cylindricus*, — *florisomnis.*

4. Zunft: *Apiariae*, *Honigbienen.*

Nomada, Scop. Wespenbiene. — *fabriciana*, † — *ruficornis.*
Eucera, Scop. Langhornbiene. — *longicornis.*
Apis, Lin. Biene. — *mellifica*, — *violacea*, † — *lapidaria*, — *sylvarum*, † — *terrestris*, — *muscorum*, † — *rufa.* †

VII. Familie: *Vespariae*, *Wespen.*

Vespa, Lin. — *parietum*, — *coarctata*, — *gallica*, — *vulgaris*, — *crabro*, — *rufa*, † — *emarginata.* †

VIII. Familie: *Tenthredinetae*, *Sägewespen.*

Tenthredo, Lin. — *lutea*, — *ovata*, — *rustica*, — *scrophulariae*, † — *enodis*, † — *semicincta*, — *blanda*, — *atra*, — *viridis*, — *aethiops*, — *tristis*, — *germanica*, — *cincta*, — *pini*, — *juniperi*, — *salicis.* — *rosae.*

VI. Ordnung: *Orthoptera*, *Gradflügler.* *Ulonata*, Fabr.

II. Familie: *Blattariae*, *Schaben.*

Blatta, Lin. — *orientalis*, † — *lapponica.* ††

III. Familie: *Forficulariae*, *Käfergrillen*,

Forficula, Lin. Oehrling. — *auricularia*, — *minor.*

Digitized by Google

IV. Familie: *Gryllides*, *Erdgrillen.*

Gryllo-talpa, Courtilière. Maulwurfgrille. — *vulgaris.*
Acheta, Fabr. *Gryllus*, Latr. Grille. — *campestris*, — *domestica.*

VI. Familie: *Locustariae*, *Heuschrecken.*

Locusta, Geoffr. — *viridissima*, — *falcata*, — *verrucivora.*

VII. Familie: *Mantides*, *Fangheuschrecken.*

Mantis, Lin. — *oratoria.* ††

VIII. Familie: *Acridii*, *Schnarrheuchrecken.*

Acrydium, Fabr. *Tetrix*, Latr. — *subulatum*, — *bipunctatum.* †
Gryllus, Fabr. *Acrydium*, Latr. — *stridulus*, — *coerulans*, — *lunulatus*, — *coerulescens*, — *albopunctatus*, — *grossus*, †

VII. Ordnung: *Neuroptera*, *Netzflügler.* *Synistata* und *Odonata*, Fabr.

I. Familie: *Ephemerinae*, *Tagthierchen.*

Ephemera, Lin. Uferaas. — *vulgata*, — *horaria.*

II. Familie: *Panorpatae*, *Rüsseljungfern.*

Panorpa, Lin. Scorpionfliege. — *communis*, — *tipularia.* †

III. Familie: *Termitini*, *Termiten.*

Psocus, Fabr. Holzlaus. — *fatidicus.*
Raphidia, Lin. — *ophiopsis.* ††

IV. Familie: *Hemerobini*, *Florfliegen.*

Sialis, Latr. *Semblis*, Fabr. — *lutaria*, — *bicaudata.*
Hemerobius, Lin. — *perla*, — *albus*, — *chrysops.* †

Digitized by Google

V. Familie: *Libellulinae*, *Wasserjungfern.*

Libellula, Fabr. Wasserjungfer. — *depreſsa*, — *vulgata*, — *aenea.*
Aeshna, Fabr. Schamljungfer. — *grandis.* †
Agrion, Fabr. Wassernymphe. — *virgo*, † — *puella.*

VII. Familie: *Phryganites*, *Köcherjungfern.*

Phryganea, Lin. — *grandis.*

VIII. Familie: *Myrmeleonides*, *Ameisenlöwen.*

Myrmeleo, Lin. — *formicarius.*
Ascalaphus, Fabr. Falterjungfern. — *barbarus.*

VIII. Ordnung: *Lepidoptera*, *Schmetterlinge. Glossata*, Fabr.

(Nach Ferdinand Ochsenheimer: die Schmetterlinge von Europa, Leipz. 1816. IV. und V. Band, 2. Abth. S. 427).

Papiliones, *Falter* oder *Tagschmetterlinge.*

Genus I. Melitaea.

artemis, oraniengelber F. Schmetterling, fliegt im Juni auf Waldwiesen.

cinxia, Spitzwegerich F., zu Ende Mai auf Waldwiesen.

athalia, Mittelwegerich F., zu gleicher Zeit mit der Vorhergehenden.

lucina, randäugiger F., im Mai und Juni am Taunus.

Gen. II. Argynnis.

selene, braunfleckiger F., † im Mai und Juni in Waldungen.

euphrosyne, Waldveilchen F., im Mai und August an lichten Stellen in Laubwaldungen.

dia, Hainveilchen F., †† zu gleicher Zeit und nämlicher Stelle wie der Vorhergehende.

latonia, Ackerveilchen F., kleiner Perlemuttervogel, den ganzen Sommer an Gartenhecken.

Digitized by Google

adippe, Merzveilchen F., im Juni in Vorhölzern, Gartenhecken.

paphia, Himbeer F., im Juli und August.

Gen. IV. Vanessa.

cardui, Distel F., den ganzen Sommer allenthalben.

atalanta, Heiternessel F., Admiral, im Mai und August.

jo, Rothnessel F., Tagpfau, schon in den ersten Frühlingstagen.

antiopa, Wasserweiden F., Trauermantel, April und Juli.

polychloros, Rüster F., grosser Fuchs, vom Frühling bis in den Herbst.

xanthomelas, Dotterweiden F., im Flug gewöhnlich mit dem Vorhergehenden verwechselt, den ganzen Sommer hindurch.

urticae, Brennessel F., kleiner Fuchs, den ganzen Sommer hindurch allenthalben.

c. album, Hopfen F., C. Vogel, wie Vorhergehender.

prorsa, Waldnessel F., vom August bis späten Herbst.

levana, Hafernessel F., † wie Voriger.

Gen. V. Limenitis.

sibilla, Heckenkirschen F., im Juni und Juli.

populi, Espen F., Pappelvogel, im Juni und Juli in Laubwaldungen, am liebsten an feuchten Stellen.

Gen. VII. Apatura.

iris, Bachweiden F., im Juli in Laubwälder an Pfützen.

Gen. VIII. Hipparchia.

proserpina, Ruchgras F., Juli und August.

hermione, Rossgras F., im Juli vorzüglich bei Niedererlenbach.

janira, Rindgras F., vom Juli bis in den Herbst auf Wiesen.

maera, Rispengras F., im Mai und August an Wegen, Mauern und dürren Plätzen.

Digitized by Google

megaera, Schwingelgras F., wie Voriger.

egeria, Queckengras F., im Frühjahr und August einsam in Wäldern.

galathea, Lieschgras F., † Juli und August.

medusa, Blutgras F., im Mai un Juni in Laubwäldern.

pamphilus, Kammgras F., im Mai, Juli, August fast aller Orten.

Gen. IX. Lycaena.

cyllarus, Wirbelkraut F., † im Juni und Juli in Wäldern.

acis, Vollblauer F., vom Juni bis in den Herbst auf Wiesen.

argiolus, Faulbaum F., † Mai, Juni, Juli.

damon, Hahnenkopf F., im Juni.

alsus, Lazurblauer F., im Mai.

corydon, Silberblauer F., Mai, Juni.

adonis, Himmelblauer F., desgleichen.

alexis, Hauhechel F., den ganzen Sommer häufig.

agestis, Feuerblauer F. †

argus, Stechginster F., im Juli und später.

aegon, Geissklee F., Juni und Juli.

polysperchon, Bleichblauer F., † zu Ende Mai.

hylas, Fahlblauer F., † April, Juli.

circe, Kupferbrauner F., im Mai, August, September.

hipponoe, gold- und veilchenblauschillernder F., Juni, Juli, August.

chryseis, Stahlblaustrahlicher F., vom Juni bis August.

hippothoe, Feuerrothgoldener F., Juli, August.

virgaureae, Goldruthen F., desgleichen.

phlaeas, Goldfarbiger F., vom April bis spät in den Herbst.

rubi, Brombeer F., im Frühling allenthalben.

roboris, Blauschillernder F. †† Das Vaterland ist Portugal, nach Esper Schmett. I. Thl. 58. Forts. 59. findet er sich dahier.

Digitized by Google

quercus, Eichen F., Juni, Juli allenthalben.
ilicis, Steineichen F., † im Juni.
W. album, Zickzackstreifiger F., † im Juni.
pruni, Pflaumen F., Juni, Juli, August.
betulae, Weissbirken F., Juli, August, September.

Gen. X. Papilio.

podalirius, Schwarzdorn F., Seegelvogel, Mai und Aug.
machaon, Fenchel F., Schwalbenschwanz, desgleichen.

Gen. XIII. Pontia.

crataegi, Weissdorn F., im Juni allenthalben.
brassicae, Kohl F., grosser Weissling, vom Mai bis in Oktober allenthalben.
rapae, Rüben F., kleiner Weissling, desgleichen.
napi, Reps F., im April und Juli.
daplidice, Rauken F., im April, Mai, August.
cardamines, Bergkress F., April, Mai.
sinapis, Senf F., Mai, Juli.

Gen. XIV. Colias.

hyale, Kornwicken F., vom Mai bis September.
rhamni, Kreuzdorn F., Zitronvogel, von den ersten Frühlingstagen bis in August.

Gen, XVI. Hesperia.

malvarum, Malven F., Mai und Juli.
lavaterae, Lavateren F., desgleichen.
tages, Mannstreu F., † April, Juli, August.
paniscus, Grosswegerich F., April und Mai.

Sphinges, Schwärmer.

Gen. XIX. Zygaena.

meliloti, Wicken S., Juni und Juli.
lonicerae, Schottenklee S., vom Ende Juni bis August.
filipendulae, Erdeichel S., zu gleicher Zeit und bei dem Vorhergehenden.
onobrychis, Hahnenkopf S., im Juli.

Digitized by Google

Gen. XXIII. Sesia.

apiformis, Pappelbaum S., vom Ende Mai bis in den Juli.
asiliformis, Raubfliegenähnlicher S., † desgleichen.
culiciformis, Schnackenähnlicher S., † Mai, Juni.
typhiaeformis, Rollwespenähnlicher S. †
formicaeformis, Ameisenähnlicher S. ††
tipuliformis, Erdschnackenähnlicher S., Mai und Juni allenthalben.

Gen. XXIV. Macroglossa.

bombyliformis, Hummelähnlicher S., Juni, August.
stellatarum, Sternkraut S., überwintert, daher beinahe zu jeder Jahreszeit.
oenotherae, Nachtkerzen S., kleiner Oleander, †† Mai.

Gen. XXV. Deilephila.

elpenor, Schotenweiderich S., grosser Weinvogel, Mai, Juni.
porcellus, Labkraut S., kleiner Weinvogel, † desgl.
lineata, Frauenstroh S., † Mai.
galii, Waldstroh S., † Mai, Juni.
euphorbiae, Wolfsmilch S., desgleichen.

Gen. XXVI. Sphinx.

pinastri, Föhren S., Tannenpfeilschwanz, Mai, Juni.
convolvuli, Winden S., Windigvogel, desgleichen.
ligustri, Rainweiden S., Ligustervogel, desgleichen.

Gen. XXVII. Acherontia.

atropos, Stechapfel S., Todtenkopf, † Juni.

Gen. XXVIII. Smerinthus.

tiliae, Linden S., Mai, Juni.
ocellata, Weiden S., Abendpfauenauge, desgleichen.
populi, Pappel S., desgleichen.

Digitized by Google

Bombyces, *Spinner.*

Gen. XXIX. *Saturnia.*

carpini, Hainbuchen S., Nachtpfauenauge, April, Mai.

Gen. XXX. *Aglia.*

tau, Rothbuchen S., im Mai.

Gen. XXXI. *Endromis.*

versicolora, Hagebuchen S., † März, April.

Gen. XXXII. *Harpyia.*

vinula, Bandweiden S., Gabelschwanz, April, Mai.
erminea, Bachespen S., †† desgleichen.
bifida, Pappelweiden S., Juni, Juli.
furcula, Buchespen S., April und Juli.
fagi, Buchen S., †† Juni.
milhauseri, Truffeichen S., † Mai, Juni.

Gen. XXXIII. *Notodonta.*

ziczac, Flechtweiden S., im April oder Mai und Juli oder August.
dromedarius, Birken S., † Mai und August.
torva, Espenpappeln S., † desgleichen.
cucullina, Masholder S., † desgleichen.
dictaea, Schwarzpappeln S., desgleichen.
dictaeoides, Balsampappeln S., desgleichen.
argentina, Buscheichen S., †† desgleichen.
palpina, Weissweiden S., desgleichen.
plumigera, Ahorn S., †† Oktober.
bicolora, Hainbirken S., † Mai.
velitaris, Sommereichen S., †† Juni.
melagona, Haseleichen S., Mai.
crenata, Kerbenstreifiger S., † Mai.
dodonaea, Kahneichen S., April.
chaonia, Steineichen S., April.
trepida, Rotheichen S., Mai.

Gen. XXXIV. *Cossus.*

ligniperda, Kopfweiden S., Juni, Juli.

Digitized by Google

Gen. XXXV. *Hepiolus.*

humuli, Hopfenwurzel S., Juni, Juli.
sylvinus, Okergelber S., † vom Juni bis September.
lupulinus, Lehmbrauner S., † vom Mai bis Juli.
hectus, Oraniengelber S., † Mai, Juni.

Gen. XXXVII. *Lithosia.*

quadra, Pflaumenflechten S., Juli.
luteola, Steinflechten S., Juli.
aureola, Föhrenflechten S., † Juni und Juli.
irrorea, Baumflechten S., Juni.
eborina, Beinweisser S., Juni und Juli.
jacobaeae, Jacobsblum S., Juni.

Gen. XXXVIII. *Psyche.*

pulla, gefiederte (Schabe), † Mai.

Gen. XXXIX. *Liparis.*

monacha, Fichten S., Fichtenbär, Juli, August.
dispar, Apricosen S., dickköpfiger Bär, August, Sept.
salicis, Weiden S., Juli, August.
v. nigrum, Wintereichen S., Juni, Juli.
chrysorrhoea, Gartenapfel S., vom Ende Juli bis September.
auriflua, Gartenbirn S., Juli.

Gen. XL. *Orgyia.*

pudibunda, Wallnuss S., April.
fascelina, Kleeblumen S., Juli.
gonostigma, Zwetschen S., †† Juli und Ende September.
antiqua, Schlehenstrauch S., † desgleichen.

Gen. XLI. *Pygaera.*

anastomosis, Lorbeerweiden S., † Mai, Juli und September, Oktober.
reclusa, Rosmarinweiden S., † desgleichen.
anachoreta, Korbweiden S., Mai.
curtula, Rosenweiden S., Mai und September.
bucephala, Linden S., Mai und Juni.

Digitized by Google

Gen. XLII. *Gastropacha.*

ilicifolia, Saalweiden S., † Mai.
betulifolia, Traubeneichen S., März, April.
populifolia, Weissespen S., †† Juni.
quercifolia, Frühbirn S., Kupfergluck, Juli, August.
pini, Föhren S., Fichtengluck, Juli.
potatoria, Tresp S., Grasgluck, Juli.
trifolii, Wiesenklee S., Juli.
quercus, Eichen S., August.
rubi, Brombeer S., Juni.
populi, Albern S., September, Oktober.
crataegi, Hagedorn S., † September, Oktober.
processionea, Viereichen S., † August.
catax, Cerreichen S., September, Oktober.
lanestris, Kirschen S., Mai, Oktober.
franconica, Quecken S., Juli, August.
castrensis, Flockenblum S., Juli.
neustria, Weissbuchen S., Juli.

Gen. XLIII. *Eyprepia.*

grammica, Schwingel S., Juli.
russula, Apostenkraut S., Mai.
plantaginis, Wegerich S., Juli.
dominula, Hundszungen S., Juni, Juli.
purpurea, Meyerkraut S., Juni.
aulica, Tausendblatt S., Mai.
villica, Spinat S., † Juni.
caja, Nessel S., deutscher Bär, Juli.
hebe, Garben S., englischer Bär, Mai.
maculosa, Klebekraut S., †† April und August.
fuliginosa, Ampfer S., April und Juli.
lubricipeda, Hollunder S., Mai, Juni.

Noctuae, *Eulen.*

Gen. XLIV. *Acronycta.*

leporina, Wollweiden E., † vom Mai bis August.
psi, Schlehen E., grosser Pfeilvogel, Mai und Juli.

Digitized by Google

tridens, Schwarzdorn E., kleiner Pfeilvogel, desgleichen.
auricoma, Bocksbeer E., † August, September.
rumicis, Ampfer E., April.
euphorbiae, Wolfsmilch E., April, Mai.
megacephala, Weiden E., Mai, Juni.

Gen. XLV. *Diphtera.*
orion, Eichbaum E., † Juli.

Gen. XLVI. *Bryophila* (Poecilia).
perla, Perlenfarbige E., August.

Gen. XLVII. *Cymatophora* (Tethea).
retusa, Bandweiden E., † Juli.
oo, Viereichen E., † April, August.
xanthoceros, Hacheichen E., † März, April.
fluctuosa, wellenförmige E., † März, April.
octogesima, Albern E., † Mai und August.
or, Bellen E., desgleichen.
flavicornis, Mayen E., März.

Gen. XLVIII. *Episema.*
caeruleocephala, Mandeln E., im Herbst.

Gen. XLIX. *Agrotis.*
exclamationis, Kreuzwurz E., Mai und August.

Gen. L. *Noctua* (Graphiphora).
ravida, Meyer E., †† Mai.
sigma, Gartenmelden E., † Juni.
baja, Tollkraut E., †† Juli,
c. nigrum, Spinat E., Mai.
triangulum, Wachtelwaizen E., Juni, Juli.

Gen. LI. *Triphaena.*
comes, Vogelkraut E., † Juni.
pronuba, Sauerampfer E., Mistvogel, Juni, Juli.
fimbria, Schlüsselblumen E., grosser Mistvogel, † desgleichen.
janthina, Aron E., † Mai und Juli.
linogrisea, Fastenblumen E., Juni.

Digitized by Google

Gen. LII. *Amphipyra.*

cinnamomea, Bellen E., † August.
pyramidea, Nussbaum E., Juli.

Gen. LIII. *Mania* (Mormo).

typica, Flechtenweiden E., Juli, August.

Gen. LIV. *Hadena.*

capsincola, Lichnissamen E., Mai, August.
cucubali, Gliedweich E., † Mai.
leucophaea, Tausendblatt E., Juni.
dentina, bräunlichgraue E., August.
contigua, Gutheinrich E., † Mai.
protea, Zerreichen E., September.

Gen. LVI. *Phlogophora.*

meticulosa, Mangold E., Salatvogel, Mai.
lucipara, Brombeer E., † Mai, Juni.

Gen. LVII. *Miselia.*

conspersa, weissfleckige E., †† Mai.
compta, Leimkraut E., † Mai.
albimacula, weissmakelige E., †† nach Pap. d'Europe, T. VI. pag. 84, ist dieser in Ungarn vorkommende Schmetterling auch dahier.
aprilina, Kahneichen E., September.

Gen. LVIII. *Polia.*

serena, Schirmhabichtkraut E., Mai, Juli.
dysodea, Wildlattich E., † Mai, August.
nebulosa, Birken E., Mai.

Gen. LIX. *Trachea.*

praecox, blassgrüne E., Juni.
piniperda, blassgoldfarbige E., Mai, Juni.

Gen. LX. *Apamea.*

connexa, halbweisse E., † Mai.
bella, Meyrich E., Mai.

Digitized by Google

Gen. LXI. *Mamestra.*
pisi, Erbsen E., Mai, Juni.
oleracea, Kopflattich E., Mai, Juni.
chenopodii, Gänsefuss E., desgleichen.
brassicae, Kohl E., Mai, Juni.

Gen. LXII. *Thyatira.*
batis, Brombeer E., August.

Gen. LXIII. *Calpe* (Calyptra).
libatrix, Dotterweiden E., Juni, August.

Gen. LXIV. *Mythimna.*
albipuncta, Wegerich E., Juli.

Gen. LXV. *Orthosia.*
caecimacula, Sichelkraut E., †† August, September.
instabilis, Mandel E., in den ersten Frühlingstagen.
ypsilon, Sarbaum E., Juni, Juli.
gracilis, Weiderich E., † April, Mai.
stabilis, Linden E., Frühling.
cruda, Eichbusch E., März, April.

Gen. LXVI. *Caradrina.*
cubicularis, Lämmerlattich E., Mai und Juli.
alsines, Hünerdarm E., Mai.

Gen. LXVIII. *Leucania.*
pallens, Butterblumen E., Mai, August.
l. album, Hundsribben E., Juni, September.

Gen. LXIX. *Nonagria.*
cannae, Schilf E., † August.
typhae, Kolbenschilf E., August.

Gen. LXXI. *Xanthia.*
rufina, Loheichen E., September, Oktober.
citrago, Steinlinden E., † September.
cerago, Palmweiden E., August.

Gen. LXXII. *Cosmia.*
trapezina, Ahorn E., Juli.

Digitized by Google

diffinis, Feldulmen E., † Juli.
affinis, Aespen E., desgleichen.

Gen. LXXIII. *Cerastis.*
rubricosa, Grindwurz E., † in den ersten Frühlingstagen.
vaccinii, Preusselbeer E., September, Oktober.

Gen. LXXIV. *Xylina.*
exoleta, Scharten E., gemeine Nacht E., April und September.
conformis, Ellerbaum E., April und September.
rhizolitha, Weisseichen E., desgleichen.
conspicillaris, Wirbelkraut E., † März, April.
rurea, weissliche, braungerandete E., † Mai.
polyodon, Graswurz E., Juni, Juli.
cassinia, Graslinden E., † Oktober.
perspicillaris, Konradskraut E., †† April.
linariae, Leinkraut E., † Mai, Juni.

Gen. LXXV. *Cucullia.*
umbratica, Hasenkohl E., Mai und August.
lactucae, Lattich E., † desgleichen.
verbasci, Wollkraut E., Mai, Juni.
scrophulariae, Braunwurz E., † desgleichen.

Gen. LXXVI. *Plusia.*
triplasia, Nessel E., Mai.
festucae, Schwingel E., † August.
chrysitis, Hanfnessel E., Mai, August.
jota, goldene Jota E., Mai, Juni.
gamma, Zuckererbsen E., Ypsilon-Vogel, Juli bis November.
interrogationis, Brennnessel E., † Juni, Juli.

Gen. LXXVII. *Anarta.*
myrtilli, Heidelbeer E., April, Mai.
heliaca, Schaafgarben E., † Mai, Juni.

Gen. LXXVIII. *Heliothis.*
ononis, Hauhechel E., † April, Mai.
dipsacea, Mengelwurz E., Mai und Juli.

Digitized by Google

Gen. LXXIX. *Acontia.*
luctuosa, Wegebreit E., † Mai und August.

Gen. LXXX. *Erastria.*
sulphurea, Winden E., Mai und Juli.

Gen. LXXXI. *Anthophila.*
aenea, Erzfarbene E., Juli, August.

Gen. LXXXIV. *Catocala.*
fraxini, Eschen E., blaues Ordensband, † August.
sponsa, Rotheichen E., † August.
promissa, Wolleichen E., † Juli.
paranympha, zackenfleckige E., † Juli, August.

Gen. LXXXV. *Brephos.*
parthenias, Hangelbirken E., † Februar, März.

Gen. LXXXVI. *Euclidia.*
glyphica, Wiesenklee E., April und Juli.

Gen. LXXXVII. *Platypterix.*
sicula, Sumpferlen E., † April, August.
falcula, Weisbirken E., April, Juli.
hamula, Rothbuchen E., desgleichen.
lacertula, Hangelbirken E., † desgleichen.

Geometrae, *Spanner.*

Gen. LXXXVIII. *Ennomos.*
amataria. dolabraria. † *crataegaria. prunaria. syringaria. lunaria.* † *illunaria. illustraria. carpinaria. quercinaria. angularia. alniaria.*

Gen. LXXXIX. *Acaena.*
sambucaria.

Gen. XC. *Ellopia.*
margaritaria. fasciaria. †

Gen. XCI. *Geometra.*
vernaria. papilionaria. viridata. bupleuraria. aestivaria. cythisaria.

Digitized by Google

Gen. XCII. *Aspitates,*

purpuraria. mundataria. †

Gen. XCIII. *Crocallis.*

pennaria.

Gen. XCIV. *Gnophos.*

furvaria.

Gen. XCV. *Boarmia.*

roboraria. consortaria. rhomboidaria.

Gen. XCVI. *Amphidasis.*

betularia. prodromaria. hirtaria. † *hispidaria.* † *zonaria.*

Gen. XCVIII. *Fidonia.*

spartiaria. piniaria. diversaria. atomaria. clathrata. immoraria. aurantiaria. defoliaria.

Gen. C. *Cabera.*

pusaria. respersaria. punctaria.

Gen. CI. *Acidalia.*

elutata. dilutata. hexapterata. brumata. bilineata. dubitata. undulata.

Gen. CII. *Larentia.*

mensuraria. radiata. plagiata. psittacata. succentariata.

Gen. CIII. *Cidaria.*

miaria. chenopodiata. moeniaria. russata. prunata. hastata. tristata. rivata.

Gen. CIV. *Zerene.*

fluctuata. marginata. maculata. melanaria. grossulariata. ulmaria.

Gen. CVI. *Idaea.*

dealbata. aversata. aureolaria. ornataria.

Digitized by Google

Pyralites, Lichtmotten.

pollinalis. urticalis. farinalis. pinguinalis. proboscidalis. literalis. purpuralis. limbalis. forticalis. nymphaealis. sulphuralis. verticalis. anguinalis. porphyralis. punicealis. rostralis.

Tortrices, Wickler.

rosana. pomonana. fagana. quercana. prasinaria. viridana. anethana. bergmanniana. borckhausana. clorana. oporana. dilutana. pruniana. magnana. literana. clorana. holmiana. cinerana. angustana. ribeana. festudinana.

Tineae, Schaben.

pectinella. evonymella. cribrella. avellanella. sanginella. carnella. pratella. salicella. mellonella. chrysonuchella. onosmella. rorella. tripunctella. verbascella. echiella. viridella. degeerella. pascuella. piceella. procerella.

Alucitae, Geistchen.

hexadactyla. pentadactyla. acanthadactyla. tridactyla.

VII. Klasse. Mollusca, Weichthiere.

Dr. Gärtner, Versuch einer systematischen Beschreibung der in der Wetterau bisher entdeckten Konchylien, in Annalen der Wetterauischen Gesellschaft III. p. 281, auch besonders abgedruckt: Hanau 1813. 4.

Pfeiffer, Carl, Systematische Anordnung und Beschreibung deutscher Land- und Wasserschnecken, mit besonderer Rücksicht auf die bisher in Hessen gefundenen Arten. Cassel und Berlin 1821.

Digitized by Google

III. Ordnung: *Pelecypoda*, *Muschelthiere.*

VI. Familie: *Mytilacea*, *Miessmuscheln.*

Anodonta, Brug. Teichmuschel.
- — *cygnea*, Schwanen T., Rechneigraben, Bethmann'-scher Weiher, Kühhornshof.
- — *cellensis*, zellische T., daselbst.
- — *anatina*, Enten T., schlammigte Stellen im Main.

Unio, Brug. Flussperlenmuschel.
- — *pictorum*, Maler F., Nidda, Main häufig, Kinzig. †
- — *margaritifera*, ächte F., Josbach unfern Steinau an der Strasse häufig, woselbst nach Gärtner Polizey-director Reichert von Aschaffenburg mit glücklichem Erfolg eine Perlenfischerei hatte. Main †.
- — *rostrata*, schnabelförmige F., Main.
- — *batava*, stumpfe F., Main †.
- — *riparia*, Ufer F., Kinzig.

VIII. Familie: *Cardiacea*, *Herzmuscheln.*

Cyclas, Brug. Kreismuschel.
- — *cornea*, hornfarbige K., in Gräben zwischen Hausen und Ginheim.
- — *rivicola*, Fluss K., Main.
- — *calyculata*, buckelige K., † hinter den Kettenhöfen.

V. Ordnung: *Gasteropoda*, *Schnecken.*

II. Familie: *Cyclobranchia*, *Kreiskiemen-Schnecken.*

Ancylus, Geoffr. Napfschnecke.
- — *fluviatilis*, Fluss N., Nidda, Kinzig, im Main selten.
- — *lacustris*, Sumpf N., Bornheimer Bruch †.

V. Familie: *Pectinibranchia*, *Kammkiemen-Schnecken.*

Turbo, Lin. Mondschnecken.

Valvata, Müll. Kammschnecke.
- — *obtusa*, stumpfe K., auf thonigem Grund im Main.
- — *depressa*, niedergedrückte K., Bornheimer Bruch.
- — *cristata*, scheibenförmige K., † Kinzig.

Digitized by Google

Paludina, Lam. Sumpfschnecke.
— *vivipara*, lebendig gebährende S., stehende Wasser.
— *impura*, unreine S., Main.

Nerita, Lin. Schwimmschnecke.
— *fluviatilis*, Fluss S., Main, Nidda auf kiesigem Grunde.

VIII. Familie: *Pulmobranchia*, *Lungenschnecken*.

Physa, Drap. Blasenschnecke.
— *fontinalis*, Quellen B., an Wasserpflanzen in Bächen und Gräben.
— *hypnorum*, Moos B., Enkheim.

Lymnaeus, Lam. Schlammschnecke.
— *auricularius*, ohrförmige S., Main.
— *stagnalis*, grosse S., Teiche und Gräben.
— *palustris*, Sumpf S., daselbst.
— *ovatus*, eiförmige S., † Feldgräben hinter Grosauheim.
— *vulgaris*, gemeine S., in Gräben zwischen Bockenheim und Hausen.
— *fragilis*, zerbrechliche S., † Main.
— *pereger*, wandernde S., † Feldgräben hinter Grosauheim.
— *elongatus*, gestreckte S., zwischen Bürgel u. Mühlheim.
— *minutus*, kleine S., † bei Hanau in der Nähe des Mains.

Planorbis, Müller. Tellerschnecke.
— *marginatus*, grundrandige T., Sümpfen und Bäche.
— *carinatus*, gekielte T., † an den Kettenhöfen.
— *corneus*, Horn T., Bornheimer Brug.
— *vortex*, gewirbelte T., daselbst, zwischen Ginheim und Hausen.
— *spirorbis*, gekräuselte T., † daselbst.
— *contortus*, gedrängte T., † an Wasserpflanzen bei Seckbach.
— *nitidus*, glänzende T., † Teichen beim Hanauer Galgen, Enkheim.

Digitized by Google

Clausilia, Drap. Schliessmundschnecke, leben im feuchten Moos.

— *bidens*, zweizähnige S., † bei Steinau.

— *perversa*, Pfeiff. *plicata*, Gärt., gestreifte S., Niedererlenbach.

— *rugosa*, runzeliche S., Taunus.

— *plicatula*, Pfeiff. *corrugata*, Gärt., klein gefaltete S., Hausen an Mauern.

Succinea, Drap. Bernsteinschnecke.

— *amphibia*, eirunde B., an Wasserpflanzen am Main.

— *oblonga*, längliche B., Niedererlenbach.

Pupa, Lam. Windelschnecke, leben im Moos.

— *muscorum*, Moos W., Taunus.

— *unidentata*, Pfeiff. *muscorum*, Gärt., einzahnige W., beim grossen Damm bei Hanau.

— *tridens*, dreizähnige W., nur leer Gehäus, im Moos am Main.

— *frumentum*, achtzähnige W., desgleichen, daselbst.

Vertigo, Müll. Wirbelschnecke.

— *pusilla*, kleine W., † im Moos an Teichen.

Bulimus, Lam. Vielfrasschnecke, leben am Lande.

— *radiatus*, gestrahlte V., an Zäunen.

— *lubricus*, schlüpfrige V., an Feldgräben.

— *acicula*, nadelförmige V., im Geniste, das der Main auswirft.

Vitrina, Draparn. Glasschnecke.

— *beryllina*, Pfeiff. *pellucida*, Gärt., beryllgrüne G., † unter Laub am Hanauer Galgen.

Helix, Lin. Schnirkelschnecke.

— *unidentata*, eingezahnte S., † im Gebüsch, Röderhöfe.

— *fructicum*, Stauden S., Oberräder Bruch.

— *arbustorum*, gefleckte S., Weidengebüsch am Main bei Oberrad.

— *pomatia*, Weinberg S., Sachsenhäuser- u. Röderberg.

— *nemoralis*, Wald S., gibt viele Abarten, in Gärten, Weinbergen.

Digitized by Google

Helix hortensis, Garten S., ebendaselbst.
— *strigella*, Pfeiff. *altenana*, Gärt., gestreifte S., Philippsruher Schlossgarten.
— *incarnata*, rothlippige S., in Wäldern.
— *lucida*, Pfeiff. *nitida*, Gärt., durchsichtige S., Sachsenhäuser Berg.
— *hispida*, kurzhaarige S., in Gärten um Frankfurt.
— *ericetorum*, Heide S., Philippsruher Schlossgarten.
— *lapicida*, steinpickende S., Wartforst im Sachsenhäuser Wald.
— *obvoluta*, eingerollte S., † Steinau in den Weinbergen.
— *cellaria*, Keller S., † in Kellern, häufig an feuchten Grasstellen.
— *costata*, gerippte S., feuchte bemooste Steine.
— *rotundata*, Knopf S., ebendaselbst.
— *nitidula*, glänzende S., † Hanauer Galgen.
— *crystallina*, krystallhelle S., † am Main.

Limax, Lin. Nacktschnecke.
— *ater*, schwarze N., in Gärten und Wäldern.
— *rufus*, rothe N., daselbst.
— *cinereus*, aschgraue N., dumpfig feuchten Orten in Wäldern und an Mauern.
— *subfuscus*, gelbbraune N., † feuchte Orte in Wäldern.
— *tenellus*, zarte N., bei Soden.
— *agrestis*, Acker N., gibt viele Varietäten, Gärten und Feldern.

Parmula, Schildschnecke, von Heyden.
— *cocciformis*, kernförmige S., unter Baumrinden im Taunus, neu (s. Isis Jahrgang 1823, Heft 1 u. 1825, Heft 5.

Digitized by Google

VIII. Klasse. Pisces, Fische.

I. Ordnung: *Gasteropterygii*, *Bauchflosser*.

I. Familie: *Leptocephala*, *Schmalköpfe*.

Clupea, Lin. Hering.

— *alosa*, Alse, Maifisch, erscheint zur Laichzeit im Frühjahr.

Cyprinus, Lin. Karpfe.

— *carpio*, gemeiner K.

— *macrolepidotus*, Spiegel K.

— *gibelio*, Giebel, Karpfenkarausch. †

— *carassius*, Karausche.

— *brama*, Brachsen, Bresem.

— *blicca*, Güster, Mackel.

— *erytrophthalmus*, Rothauge. †

— *rutilus*, Rothflosser, Rothauge.

— *barbus*, Barbe.

— *tinca*, Schleihe.

— *gobio*, Gründel, Gresse.

— *bipunctatus*, Alandblecke, Strunse.

— *phoxinus*, Elritze, in der Erlenbach.

— *alburnus*, Ukeley, Schneider.

— *amarus*, Bitterling.

— *nasus*, Nase, Weissfisch.

— *orfus*, Orfe, Goldfisch.

— *cephalus*, Aland, Hasel.

— *dobula*, Häsling, Hasel.

— *leusciscus*, Lauben, Haas.

— *aspius*, Raapfe, Mulbe.

— *simus*, *nobis*, plattnasiger K. Taf. II. in natürlicher Grösse. Der Körper lang, gestreckt, platt, Rücken berlinerblau, Rückseite himmelblau, Bauchseite und Bauch silberfarbig. Der Nacken breit, dunkelblaugrün; die Kiemendeckel silbern und blaugrünlich; silberfarbiger Augenstern, die Nasenlöche vor den

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Augen und einfach; vor denselben eine Erhöhung — des entosphénal von Geoffroy Saint-Hilaire, — der Oberkiefer hervorstehend, Mund klein, unterwärts. In jedem Schlundbein befinden sich 2 Reihen Zähne, welche vornen gekrümmt, 5 grosse in der vordern und 2 kleine in der hintern Reihe. Die Seitenlinie gegen den Bauch geneigt, ist mit braunen Punkten besetzt. Sämmtliche Flossen grüngrau. Die festsitzende Schuppen, von welchen vergrössert eine abgebildet ist, haben auf dem Vorderfeld 7 Streifen, der Mittelpunkt nach vornen, Seitenfelder mit Punkten besetzt, Hinterfeld häutig.

Zahl der Schuppen von der Rücken- nach der Bauchflosse 13, von der Mitte der Schwanzflosse bis zum Anfang des Kopfs 56. Kiemenhaut 3 platte Strahlen. Br. 16. B. 11. A. 9. S. 22. R. 8.

Diesen Fisch, den ich einigemal aus dem Main erhielt, jedoch nur in dem März, und zwar Weibchen, deren Eierstöcke von ansehnlicher Grösse waren, scheint blos zur Laichzeit in dem Main zu erscheinen. Nau in seinem Nachtrag zur Naturgesch. der Fische u. s. w. p. 123, beschreibt einen Fisch als Varietät von Cyprinus jeses, der in dem Main gefangen und nur in Ansehung der Farbe verschieden, sonst wahrscheinlich derselbe ist. Herrn Valenciennes, der eben im Verein mit Cuvier ein Werk über die Ichthyologie herausgibt, zeigte ich bei seiner Anwesenheit dahier diesen Karpfen, nach seiner Aeusserung besitzt die reiche Pariser Fischsammlung diesen Fisch, der unzweifelhaft neu sey, nicht.

Salmo, Lin. Lachs.

— *salar*, Lachs, Salmen. †

— *trutta*, Lachsforelle. †

— *fario* — *sylvaticus* — Forelle; Bächen des Taunus.

Coregonus, Arted. Aesche.

— *thymallus*, gemeine A. †

Esox, Lin. Hecht.
— *lucius*, gemeiner H.

IV. Familie: *Platycephala*, *Breitköpfe.*

Cobitis, Lin. Schmerl.
— *fossilis*, Schlammpitzger, Meergrundel, Bornheimer Brug.
— *barbatula*, Schmerl, Erlenbach.

II. Ordnung: *Peropterygii*, *Kahlbäuche.*
II. Familie: *Enchelyoides*, *Aale.*

Anguilla, Thunb. Aal.
— *fluviatilis*, Flussaal.

III. Ordnung: *Sternopterygii*, *Brustflosser.*
I. Familie: *Orthosomata*, *Barsche.*

Gadus, Lin. Schellfisch.
— *lota*, Quappe, Aalmutter.
Perca, Lin. Barsch.
— *fluviatilis*, Flussbarsch.
— *cernua*, Kaulbarsch.

III. Familie: *Leptosomata*, *Schmalfische.*

Pleuronectes, Lin. Scholle.
— *platessa*, gemeine S., in der Laichzeit, jedoch selten.
Gasterosteus, Lin. Stichling.
— *aculeatus*, gemeine St., Stachelfisch, Deutschherrnmühlcanal.

IV. Familie: *Cephalotes*, *Dickköpfe.*

Cottus, Lin. Groppe.
— *gobio*, Kaulkopf, Erlen- und Urselbach.

IV. Ordnung: *Chondropterygii*, *Knorpelfische.*
I. Familie: *Microstomata*, *Kleinmäuler.*

Accipenser, Lin. Stör.
— *sturio*, Stör, in der Laichzeit, doch selten.

Digitized by Google

II. Familie: *Cyclostomata*, *Saugmäuler*.

Petromyzon, Lin. Neunaugen.
— *marinus*, Lamprete, in der Laichzeit.
— *fluviatilis*, Neunauge, in der Laichzeit, doch sehr selten.
— *planeri*, kleine Neunauge, Erlen- und Urselbach.

Ammocoetes, Dumeril.
— *lamproyon*, Lamprojon, Erlen- und Urselbach.

IX. Klasse. Reptilia, Reptilien.

I. Ordnung: *Batrachii*, *Frösche*.

II. Familie: *Salamandrae*, Molche.

Triton, Laurenti. Röhrling, Wassersalamander.
— *cristatus*, grosser; Sumpf S., Bockenheim in Steinkauten.
— *igneus*, mittlerer; Brunnen S., zwischen Bockenheim und Hausen.
— *taeniatus*, kleiner; Teich S., Güntersburg bei Bornheim.

Salamandra, Laurenti. Erdsalamander.
— *terrestris*, gemeiner E., feuchte Plätze im Frankfurter Wald.

IV. Familie: *Ranae*, *Frösche*.

Bufo, Laurenti. Kröte.
— *cinereus*, gemeine K., an feuchten Orten, in Gärten unter Pflanzen.
— *calamita*, stinkende K., gesellschaftlich an stillstehenden Gewässern, vorzüglich bei Niederrad.
— *fuscus*, braune K., zwischen Hausen und Ginheim.
— *igneus*, gelbbauchige K., in Teichen oder Sümpfen.
— *variabilis*, veränderliche K., † in Gärten.

Hyla, Laurenti. Laubfrosch.
— *viridis*, grüner L.

Digitized by Google

Rana, Laurenti. Frosch.

— *esculenta*, grüner Wasserfrosch, in den meisten stehenden Wassern.

— *temporaria*, brauner Grasfrosch, in Wiesen, Gärten, Wäldern, selten im Wasser.

II. Ordnung: *Ophidii*, *Schlangen.*

II. Familie: *Viperae*, *Vipern.*

Vipera, Daud. Viper.

— *berus*, gemeine V., Kreuzotter. Soll bei Bergen in den Weinbergen vorkommen; nicht selten bei Mainz hinter Weisenau an den Kalksteinbrüchen.

III. Familie: *Helisontes*, *Schlinger.*

Coluber, Lin. Otter; Natter.

— *natrix*, Ringelnatter, Frankfurter Stadtwald nach Heusenstam.

— *laevis*, *austriaca*, glatte N., Taunus.

Anguis, Lin. Schleiche.

— *fragilis*, Blindschleiche, zwischen Sandhof und Niederrad.

III. Ordnung: *Saurii*, *Eidechsen.*

III. Familie: *Lacertae*, *Eidechsen.*

Lacerta, Lin.

— *agilis*, gemeine E., an sonnigen Orten.

— *muralis*, *variegata*, Schinz., gefleckte E., gegen Darmstadt.

— *pyrrhogaster*, safranbauchige E., in waldigen und steinigen Gegenden, Taunus.

X. Klasse. Aves, Vögel.

Meyer und *Wolf*, Taschenbuch der deutschen Vögelkunde. Thl. I—II. Frankf. 1810. 8. M. K., Zusätze und Berichtigungen hierzu von Hofrath B. Meyer, Frank-

Digitized by Google

furt 1822. 8. — Dessen Beiträge zur deutschen Ornithologie, oder Erscheinung einiger seltenen Vögel in der Wetterau. Wett. Annal. I. 45. 266, nebst Zusätzen und Verbesserungen zu dem Taschenbuch II. 348. III. 169. 321. IV. 84.

I. Ordnung: *Natatores*, *Schwimmvögel.*

I. Familie: *Pygopodes*, *Steissfüsser.*

Uria, Briss. Lumme.

— *troile*, †† Troillumme, 1804 im Januar auf dem Main.

Podiceps, Meyer. *Colymbus*, Lin. Steissfuss.

— *cristatus*, † gehäubter St., Seen und Teiche, die mit Rohr bewachsen, vom März bis Oktober.

— *cornutus*, gehörnter St., †† im April 1805 und November 1808 auf dem Main geschossen.

— *auritus*, geöhrter St., † im Frühjahr und Herbst auf seinem Zug auf dem Main.

— *minor*, kleiner St., im Rohr und Schilf überall.

Colymbus, Lin. *Eudytes*, Illig. Seetaucher.

— *rufogularis*, Meyer. *septentrionalis*, Lin., rothkehliger S., alle Winter auf dem Main, jedoch nur junge Vögel.

II. Familie: *Anserides*, *Gänsevögel.*

Mergus, Lin. Säger.

— *merganser*, Gänse S., im Winter auf dem Main.

— *serrator*, langschnäbeliger S., † im Winter 1809 häufig auf dem Main.

— *albellus*, weisser S., vom December bis März an offenen Stellen der Gewässer.

Anser, Briss. Gans.

— *cinereus*, Grau G., im Winter auf ihrem Zug nach Süden.

— *segetum*, Saat G., vom Oktober bis zum Frühjahr in grosser Menge auf den Feldern.

— *albifrons*, Blässengans, † bei den Saatgänsen.

Anser leucopsis, weisswangige G., †† im Januar 1805 bei Offenbach.

Anas, Meyer. Ente.

— *nigra*, Trauer E. †
— *mollissima*, Eider E. †
— *fusca*, Sammet E.
— *rufina*, Kolben E., †† im August 1804 bei Offenbach.
— *fuligula*, Reiher E. †
— *clangula*, Schell E.
— *marila*, Berg E. †
— *leucophthalmos*, weissäugige E., †† 1808 und 1811.
— *ferina*, Tafel E.
— *strepera*, Schnatter E.
— *tadorna*, Brand E. †
— *acuta*, Spies E.
— *boschas*, Stock E.
— *penelope*, Pfeif E.
— *clypeata*, Löffel E.
— *querquedula*, Knäk E.
— *crecca*, Krick E.

Sämmtliche Enten kommen auf ihren Zügen im Spätherbst zu uns, einzelne bleiben auch.

Cygnus, Meyer. Schwan.

— *melanorhynchus*, schwarzschnabeliger S. † Manchmal im Winter auf dem Main, vorzüglich 1809, 1822.

IV. Familie: *Hydrochelidones*, *Wasserschwalben.*

Larus, Lin. Möve.

— *fuscus*, *flavipes*, gelbfüssige M., † im Mai 1801 liess sich ein grosser Trupp bei Hanau im Main nieder.
— *canus*, Sturm M. †
— *tridactylus*, dreizehige M., im Spätherbst u. Winter.
— *ridibundus*, schwarzköpfige M., vom März bis September auf dem Main.
— *minutus*, kleine M. †† Den 20. Nov. 1820 schoss ich diesen hier seltenen Vogel auf dem Main, dessen Beschreib. in Meyer Taschenb. III. p. 205.

Digitized by Google

Lestris, Illiger. Raubmöve.

— *catharractes*, grosse R., †† im April 1821 bei Mainz geschossen.

— *pomarina*, breitschwänzige R., † 1805 im Juni bei Kostheim, Oktober 1810 bei Offenbach.

— *buffoni*, Buffons R., †† 1822 bei Niedererlenbach geschossen.

Procellaria, Lin. Sturmvogel.

— *pelagica*, kleinster St., †† am 9. Nov. 1800 bei Enkheim lebendig gefangen, und am 12. Nov. 1810 bei Frankfurt geschossen.

Sterna, Lin. Seeschwalbe.

— *hirundo*, rothfüssige S., vom April bis September auf dem Main.

— *nigra*, schwarzgraue S., einzeln auf dem Main.

— *leucoptera*, weissflügelige S., †† vor einigen Jahren dahier geschossen.

II. Ordnung: *Gallinae*, *Hühnervögel.*

II. Familie: *Alectorides. Eigentliche Hühner.*

Perdix, Briss. Feldhuhn.

— *cinerea*, graues F., in Feldern; ein Standvogel.

— *coturnix*, Wachtel, in Feldern; ein Zugvogel.

Phasianus, Illig. Fasan.

— *marginatus* s. *colchicus*, gerändeter F., Vilbeler Wald, Laub- und Buschhölzer nach Hanau; ein Standvogel.

III. Familie: *Tachydromi*, *Laufhühner-*

Haematopus, Lin. Austernfischer.

— *ostralegus*, rothfüssiger A., † im Herbst und Frühjahr zuweilen an dem Main.

Otis, Lin. Trappe.

— *tarda*, grosser, } als Zugvögel vom Herbst bis
— *tetrax*, kleiner, } Frühjahr.

— *houbara*, Kragen T., †† vor einigen Jahren bei Offenbach geschossen.

Digitized by Google

Charadrius, Lin. Regenpfeifer.

— *auratus*, Gold R., auf Brachfelder, grossen Heiden, feuchten Plätzen.

— *morinellus*, Mornel R., auf seinem Zug im Herbst auf Aeckern.

— *hiaticula*, Halsband R., vom März bis Oktober an Gewässer.

— *albifrons*, weisssstirniger R., vorzüglich auf seinem Zug im Herbst an sandigen Ufern.

— *minor*, kleiner R., vom April bis September, an sandige, mit Gras bewachsene Ufer.

Oedicnemus, Temm. Dickfuss.

— *crepitans*, lerchengrauer D., vom April bis Nov.

Calidris, Illig. Sonderling.

— *arenaria*, grauer S., im Herbst am Main.

IV. Familie: *Columbini*, *Taubenvögel.*

Columba, Lin. Taube; sind Zugvögel.

— *palumbus*, Ringel T., in Nadel- und Laubhölzer.

— *oenas*, Holz T., Feld- und Vorhölzer.

— *turtur*, Turtel T., Nadel- und Laubhölzer, auch in Gärten.

IV. Ordnung: *Grallae*, *Sumpfvögel.*

I. Familie: *Hygrobatae*, *Wasserstelzen.*

Platalea, Lin. Löffler.

— *leucorodia*, weisser L.,†† 1807 im Juli wurden zwei am Main geschossen.

Recurvirostra, Lin. Säbelschnäbler.

— *avocetta*, schwarzscheiteliger S.,†† 1811 bei Offenbach geschossen.

II. Familie: *Gallinulae*, *Sumpfhühner.*

Phalaropus, Briss. Wassertreter.

— *cinereus*, aschgrauer W.,†† Septbr. 1805 am Main geschossen.

Digitized by Google

Fulica, Lin. Wasserhuhn.

— *atra*, schwarzes W., vom März bis November in Teichen, die mit Rohr bewachsen.

Gallinula, Briss. Rohrhuhn.

— *choropus*, grünfüssiges R., vom April bis Oktober in Teichen, die mit Rohr bewachsen.

— *porzana*, punktirtes R., } desgleichen daselbst.

— *pusilla*, kleines R., }

— *baillonii*, baillonisches R., in Sümpfen, vorzüglich im Frühjahr.

Crex, Bechstein. Schnarrer.

— *pratensis*, Wiesen S., vom Mai bis Oktober auf feuchten Aeckern, Wiesen.

Rallus, Lin. Ralle.

— *aquaticus*, Wasser R., in schilfreiche Gewässer.

III. Familie: *Herodii*, *Reihervögel.*

Grus, Pall. Kranich.

— *cinerea*, aschgrauer K., niedern Gegenden, häufig beim Rückzug im Frühjahr am Gutleuthof.

Ardea, Briss. Reiher.

— *cinerea*, aschgrauer R., Main, Nidda.

— *purpurea*, purpur R., † einzeln.

— *garzetta*, kleiner Silber R. ††

— *stellaris*, Rohrdommel R., Teiche, Sümpfe, die mit Rohr bewachsen.

— *nycticorax*, Nacht R., vom April bis Okt. im Schilf.

— *minuta*, kleiner R., wie Voriger.

Ciconia, Briss. Storch.

— *alba*, weisser St., vom März bis September.

— *nigra*, schwarzer St., † in Wäldern, manchmal am Main.

IV. Familie: *Limicolae*, *Sumpfwader.*

Numenius, Briss. Brachvogel.

— *arquata*, grosser B., vorzüglich bei Dortelweil, in Saatfelder bei der Nidda.

Digitized by Google

Numenius phaeopus, Regen B., vom April bis Sept. auf Aecker in der Nähe von Gewässer.

Scolopax, Lin. Schnepfe.

— *rusticola*, Wald S., März, April, einzelne bleiben da, und überwintern selbst.

— *media*, Mittelschnepfe, vom Mai bis September in sumpfigen Wiesen.

— *gallinago*, Heer S., vom März bis Oktober, in Mooren, Sümpfen, feuchte Wiesen.

— *gallinula*, Moor S., wie Vorige.

Totanus, Bechst. Wasserläufer.

— *fuscus*, dunkelbrauner W., im Herbst auf seinem Zuge ziemlich häufig am Ufer der Gewässer.

— *calidris*, rothfüssiger W., Sümpfe, sumpfige Wiesen, vom August bis September.

— *chloropus*, grünfüssiger W., im Herbst bei seinem Durchzug ziemlich häufig am Main.

— *stagnatilis*, Teich W., † im April, Mai, August und September an sandigen Ufern.

Limosa, Briss. Sumpfwader.

— *melanura*, schwarzschwänziger S., †† Juli 1806 an einem Sumpf bei Offenbach einzeln.

Tringa, Lin. Strandläufer.

— *ochropus*, punktirter St., vom April bis Sept. am Main.

— *glareola*, Wald St., auf seinem Zug im März, April und August an Sümpfen.

— *cinclus*, trillernder St., vom April bis Sept. am Main.

— *variabilis*, veränderlicher St., im August und Sept. häufig am Main.

— *cinerea*, aschgrauer St., †† 1807 und 1809 geschossen bei Offenbach.

— *subarquata*, krummschnäbeliger St., † im Juli, August am Main.

Morinella, Meyer. *Strepsilas*, Illig. Morinelle.

— *collaris*, Halsbands M., im Sept. 1809 am Main geschossen.

Digitized by Google

Vanellus, Briss. Kiebitz.

— *cristatus*, gehäubter K., vom März bis Oktober am Ufer des Mains, wasserreichen Wiesen.

— *melanogaster*, schwarzbauchiger K., im September und Oktober am Main, Teichen, Sümpfen.

V. Ordnung: *Raptatores*, *Raubvögel.*

III. Familie: *Accipitrini*, *Hachte.*

Strix, Lin. Eule.

a) *Diurni*, Tageulen.

— *nisoria*, Sperber E., †† 1790 und 1806 geschossen.

b) *Nocturni auriculati*, geöhrte Nachteulen.

— *otus*, mittlere oder Waldohr E., in Waldungen.

— *brachiotos*, kurzöhrige Ohr E., in Vorhölzern, Torfmooren auf ihrem Zug im April, Sept. und Okt.

c) *Ululae*, Käutze.

— *aluco*, Wald- oder Nachtkautz, in Laubhölzer.

— *flammea*, Schleierkautz, in Thürmen, Scheuern.

— *passerina*, kleiner Kautz, in Thürmen, verfallenen Gebäuden.

— *dasypus*, rauhfüssiger Kautz, † in Tannenwäldern.

Falco, Meyer. Falk.

a) *Aquilae*, Adler.

— *fulvus*, Steinadler, † kommt zuweilen im Winter in den Taunus.

— *brachydactylus*, kurzzehiger Adler, † wie Voriger.

— *haliaetus*, Flussadler, nicht selten am Main.

b) *Falcones nobiles*, Edelfalken.

— *peregrinus*, Wanderfalke, † im Taunus.

— *subbuteo*, Baumfalk, in Feldhölzer.

— *caesius*, Blaufalk, † im Winter.

— *tinnunculus*, Thurmfalk, in Feldhölzer, auch auf Thürmen.

— *rufipes*, rothfüssiger Falk, †† 1807 bei Offenbach geschossen.

Digitized by Google

c) *Astures*, Habichte.

Falco palumbarius, Hühnerhabicht, } Wälder, Vorhölzer, in
— *nisus*, Finkenhabicht, } deren Nähe Aecker und Wiesen sind.

d) *Milvi*, Milanen.

— *milvus*, rother Milan, Wälder, Vorhölzer, bei welchen Aecker und Wiesen sind.
— *fusco-ater*, schwarzbrauner Milan, oft am Main.

e) *Buteones*, Bussarde.

— *buteo*, Mäusebussard, in Vorhölzer.
— *lagopus*, rauhfüssiger Bussard, im Winter überall.
— *apivorus*, Wespenbussard.††

f) *Circi*, Weihen.

— *rufus*, Rohrweihe, in der Nähe von Teichen, Flüssen.
— *cyaneus*, Kornweihe, in Vor- und Feldhölzer.

IV. Familie: *Lanii*, *Würger*.

Lanius, Lin. Würger.
— *excubitor*, grauer W., in Feldhölzer, Gärten, Gebüsch.
— *minor*, schwarzstirniger W., daselbst.
— *ruficeps*, rothköpfiger W., † } beide Zugvögel in
— *spinitorquus*, rothrückiger W., † } Hecken u. Gebüsch, wo Viehhalten sind.

VII. Ordnung: *Pici*, *spechtartige Vögel*.

I. Familie: *Angulirostres*, *Kantenschnäbler*.

Alcedo, Lin. Eisvogel.
— *ispida*, lasurblauer E., am Main, Nidda, Erlenbach.

II. Familie: *Amphiboli*, *Wendezeher*.

Cuculus, Lin. Guckguck.
— *canorus*, aschgrauer G., in Wälder und Vorhölzer, ein Zugvogel.
— *rufus*, rothbrauner G., seltner wie Voriger.

Digitized by Google

III. Familie: *Sagittilingues*, *Pfeilzüngler.*

Sitta, Lin. Kleiber.
— *caesia*, blaulicher K., in Wälder, Vorhölzer.

Picus, Lin. Specht.
— *martius*, Schwarz S. †
— *viridis*, Grün S.
— *viridi-canus*, grüngrauer S.
— *major*, Band S.
— *medius*, Weissbunt S.
— *minor*, Gras S.
Sämmtliche Spechte in Waldungen, Feldhölzer, und im Winter in Gärten.

Yunx, Lin. Wendehals.
— *torquilla*, bunter W., in Waldungen, Feldhölzer, Gärten; Zugvogel.

IV. Familie: *Tenuirostes*, *Zartschnäbler.*

Upupa, Lin. Wiedehopf.
— *epops*, gebänderter W., an Wiesen, Viehweiden und die daran gränzende Hölzer; Zugvogel.

Certhia, Lin. Baumläufer.
— *familiaris*, graubunter B., in Wälder und Gärten.
— *brachydactyla* (Brehmi), kurzzehiger B., daselbst.

VIII. Ordnung: *Oscines*, *Singvögel.*

I. Familie: *Hiantes*, *Sperrvögel.*

Caprimulgus, Lin. Tagschläfer.
— *punctatus*, getüpfelter T.; Zugvogel.

Cypselus, Illig. Segler.
— *murarius*, Mauer S., in altem Gemäuer, hohlen Bäumen; ein Zugvogel.

Hirundo, Lin. Schwalbe. Zugvögel.
— *rustica*, Rauch S., überall in bewohnten Orten.
— *urbica*, Haus S., desgleichen.
— *riparia*, Ufer S., am Main, Nidda.

Digitized by Google

II. Familie: *Passerini*, *Sperlingsvögel.*

Emberiza, Lin. Ammer.

— *citrinella*, Gold A., in Hecken, Gebüsch, Gärten, Vorhölzer; ein Strichvogel.

— *miliaria*, Grau A., auf Wiesen, an Landwegen.

— *schoeniclus*, Rohr A., in Hecken, Rohr, Binsen der Gewässer.

— *hortulana*, Garten A., in Weinbergen, Gärten, Hekken; ein Zugvogel.

— *cirlus*, Zaun A., in Vorhölzer, die an Felder gränzen.

— *cia*, Zip A., nistet bei Kronenburg, und vorzüglich bei Wiesbaden.

Plectrophanes, Meyer. Sporner.

— *calcaratus*, lerchenfarbiger S., †† im November 1821 im Lerchengarn gefangen.

— *nivalis*, Schnee S., †† manchmal in strengen Wintern.

Loxia, Briss. Kreuzschnabel.

— *curvirostra*, Fichten K., in Tannen- und Fichtenwäldern.

Fringilla, Lin. Fink.

a) *Coccothraustes*, Kernbeisser.

— *coccothraustes*, Kirschfink, in Vor- und Feldhölzer; ein Strichvogel.

— *pyrrhula*, rothbrüstiger F., im Taunus; Strichvogel.

— *chloris*, Grün F., in Vor- und Feldhölzer; Strichvogel.

— *serinus*, Girliz F., in Obstgärten.

b) *Fringillae proprie sic dictae*, eigentliche Finken.

— *coelebs*, Buch F., in Wälder und Gärten.

— *montifringilla*, Berg F., im Winter zahlreich in Wäldern.

— *domestica*, Haus F., in Städten, Dörfern, Gärten.

— *montana*, Ringel F., in Gärten, Hecken, hohlen Bäumen.

— *petronia*, Grau F., manchmal in Wäldern, sehr häufig im Februar 1808.

Digitized by Google

c) *Linariae*, Hänflinge.

Fringilla cannabina, Hanf F., in Vor- und Feldhölzer.

d) *Acanthides*, Zeisige.

— *carduelis*, Distel F., in Vor- und Feldhölzer, Gärten.
— *spinus*, Erlen F., in Nadel- und Erlenhölzer; Strichvogel.
— *linaria*, Lein F., zu Anfang des Winters.

Parus, Lin. Meise.

— *major*, Kohlmeise, Waldung, im Winter in Gärten.
— *ater*, Tannen M., in Nadelhölzer.
— *coeruleus*, Blau M., in allen Wäldern.
— *cristatus*, Hauben M., in niedrigen Gebüschen, besonders Wachholderbüschen.
— *palustris*, Sumpf M., in Gärten und Laubhölzern, vorzüglich in der Nähe von Teichen.
— *caudatus*, Schwanz M., in Feldhölzern, im Herbst in Nadelwäldern.
— *biarmicus*, Bart M., † an Sümpfen, Teichen, die mit Gebüsch bewachsen.

Anthus, Bechstein. Pieper. Zugvögel.

— *aquaticus*, Wasser P., im Februar und März am Mainufer an kiesigen Stellen.
— *campestris*, Brach P., sandige Anhöhen, die an Wald gränzen.
— *pratensis*, Wiesen P., am Main, feuchte Wiesen.
— *arboreus*, Baum P., Waldung, in deren Nähe Wiesen sind.

Alauda, Lin. Lerche.

— *calandra*, Kalander L., †† im Okt. 1808 gefangen.
— *cristata*, Hauben L., im Winter.
— *arvensis*, Feld L., auf allen Feldern.
— *nemorosa*, Wald L., grosse Heideplätzen in Wäldern.
— *brachydactyla*, kurzzehige L., †† einige Exemplare wurden bei Mainz geschossen.

Accentor, Bechst. Flüevogel.

— *modularis*, Hecken F., in jungen Tannen, vorzüglich im Taunus.

Digitized by Google

III. Familie: *Coraces*, *Krähenvögel.*

Corvus, Lin. Rabe.
— *corax*, Kolk R., nur im Winter.
— *corone*, Krähen R., in Vorhölzer, Feldhölzer.
— *cornix*, Nebel R., nur im Winter.
— *frugilegus*, Saat R., Feld- und Vorhölzer.
— *monedula*, Thurm R., Dohle, in lichten alten Buch- und Eichwäldern.
— *glandarius*, Eichel R., Heher, in Waldungen.
— *pica*, Garten R., Elster, in der Nähe bewohnter Orte.
Nucifraga, Briss. Nussknacker,
— *caryocatactes*, gefleckter N., ein Zugvogel, in manchen Herbsten sehr häufig.
Coracias, Lin. Racke.
— *garrula*, blaue R. † Zugvogel.
Oriolus, Lin. Pirol.
— *galbula*, gelber P., in Feld- und Vorhölzer; Zugvogel.

IV. Familie: *Canori*, *Singvögel.*

Cinclus, Bechst. Schwätzer.
— *aquaticus*, Wasser S., Ursel, Erlenbach.
Sturnus, Lin. Staar.
— *varius*, bunter St., in Laubwälder, die an Wiesen und Felder gränzen.
Turdus, Lin. Drossel.

Sylvicolae, Walddrosseln.

— *viscivorus*, Mistel D., im Taunus; ein Zugvogel.
— *pilaris*, Wachholder D., in Tannenwäldern, vom Oktober bis April in grosser Menge.
— *musicus*, Singdrossel, im Taunus; ein Zugvogel.
— *iliacus*, Rothdrossel, vom Oktober bis April in grosser Menge, vorzüglich an der Erlenbach.
— *torquatus*, Ring D., vom September bis April.
— *merula*, Schwarz D., in dichtem Gebüsch.

Saxicolae, Steindrosseln.

— *saxatilis*, Stein D., Taunus, vorzüglich Falkensteiner Ruine.

Digitized by Google

Pastor, Tem. Viehvogel.
— *roseus*, rosenfarbiger V., †† 1802 geschossen.
Bombyciphora, Tem. Seidenschwanz.
— *garrula*, graubäuchiger S., im Winter, jedoch nicht jedes Jahr.
Muscicapa, Lin. Fliegenfänger.
— *grisola*, gefleckter F., in Wälder, Gärten.
— *albicollis*, Halsband F., Eichen- und Buchwaldungen.
— *luctuosa*, schwarzrückiger F., Vorhölzer, Fichtenlaubwälder, Gärten.
Motacilla, Lin. Bachstelze. Zugvögel.
— *alba*, weisse B., an allen Orten.
— *sulphurea*, graue B., an schattigen Stellen der Gewässer.
— *flava*, gelbe B., sehr gemein an Gewässer.
Sylvia, Wolf und Meyer. Sänger. Zugvögel.
Calamodytae, Rohrsänger, alle im Schilf und Gesträuch der Gewässer.
— *turdoides*, drosselartiger S.
— *salicaria*, Binsen S.
— *phragmitis*, Schilf S. †
— *arundinacea*, Rohr S.
— *palustris*, Sumpf S.
Currucae, Grasmücken, in Wäldern, Gesträuch, Gärten.
— *luscinia*, Nachtigall S.
— *atricapilla*, Mönchs S., schwarzköpfige Grasmücke.
— *hortensis*, grauer S.
— *cinerea*, fahler S.
— *garrula*, Klapper S.
Vermivorae, Wurmfresser, in Wäldern, Gebüsch, Gärten.
— *rubecula*, rothbrüstiger S.
— *cyanecula*, blaukehliger S., in der Nähe der Gewässer.
— *tithys*, schwarzbäuchiger S.
— *phoenicurus*, schwarzkehliger S.

Digitized by Google

Phyllopseustae, Laubvögel, leben in Waldungen, Vorhölzer.
Sylvia hippolais, gelbbäuchiger S.
— *sibilatrix*, grüner S.
— *fitis*, Fitis S.
Troglodytes, Mey. Schlüpfer.
— *regulus*, Zaun S., allenthalben an Gewässer.
Saxicola, Becht. Steinschmätzer. Zugvögel.
— *oenanthe*, graurückiger St., Taunus.
— *rubetra*, braunkehliger St., Gärten, Wiesen.
— *rubicola*, schwarzkehliger St., Taunus.
Regulus, Mey. Goldhähnchen.
— *aureocapillus*, gelbköpfiges G.
— *ignicapillus*, feuerköpfiges G., beide häufig in Nadelwälder.

XI. Klasse. Mammalia, Säugthiere.

Die deutschen Fledermäuse, von Heinrich Kuhl in Wetter. Annalen IV. p. 11. 185.

IV. Ordnung: *Multungula*, *Vielhufer*.

Sus, Lin. Schwein.
— *scrofa* s. *ferus*, wildes S., Dreieicherwald, Mitteldick.

V. Ordnung: *Hoplopoda*, *Hufer*.

III. Familie: *Cervina*, *Hirschthiere*.

Cervus, Lin. Hirsch.
— *elaphus*, Edel H., im Taunus, selten auf der linken Mainseite.
— *dama*, Damm H., in der Mitteldick, Dreieicherwald, seltner im Taunus.
— *capreolus*, Reh H., in allen Laubwaldungen.

VI. Ordnung: *Chelopoda*, *Krallenfüsser*. *Raubthiere*.

I. Familie: *Subterranea*, *Erdwühler*.

Talpa, Lin. Maulwurf.
— *europaea*, gemeiner M., in gebauten Aeckern, Wiesen.
Sorex, Lin. Spitzmaus.
— *araneus*, gemeine S., in Steinhaufen, Gemäuer, Ställen.
— *fodiens*, Wasser S., an Gewässer, meistens Waldbächen.
— *remifer*, breitschwänzige S.
— *leucodon*, weisszähnige S.

Sorex tetragonurus, Spitzmaus mit vierseitigem Schwanz.
— *exilis*, Pallas, kleinste S., das kleineste Säugthier.
Die vier letzten nicht selten an der Königsbach bei der Schweinstiege im Stadtwald.

Erinaceus, Lin. Igel.
— *europaeus*, gemeiner I., in Wäldern, Hecken, Gärten.

II. Familie: *Plantigrada*, *Sohlengänger.*

Meles, Buff. Dachs. — *vulgaris*, gemeiner D., in Vorhölzer, die an Felder gränzen.

III. Familie: *Sanguinaria*, *reissende Thiere.*

Lutra, Briss. Otter.
— *vulgaris*, gemeiner O., in der Nidda häufig, unter dem Bonameser Mühlwehr.

Mustela, Lin. Marder.
— *foina*, Haus. Stein M., in Scheunen, Steinhaufen.
— *martes*, Edel, Baum M., in Waldungen, vorzüglich in Nadelhölzer.
— *putorius*, Iltis M., in Wäldern, vorzüglich in alten Mauern, Ställen, Häusern.
— *erminea*, Hermelin, grosses Wiesel, in Steinhaufen, Maulwurfslöcher.
— *vulgaris*, kleines Wiesel, in Häusern, Gärten, Feldern.

Felis, Lin. Katze.
— *catus ferus*, wilde K., in Waldungen.

IV. Familie: *Canina*, *hundsartige Thiere.*

Canis, Lin. Hund.
— *vulpes*, gemeiner Fuchs, in Waldungen, vorzüglich Vor- und Feldhölzer, im freien Feld, alte Steinbrüche, in grossen Höhlen mit mehreren Ausgängen.

XI. Ordnung: *Prensiculantia*, *Pfötler. Nagethiere.*

II. Familie: *Canicularia*, *Erdwühler.*

Hypudaeus, Illig. Wühlmaus.
— *amphibius*, Wasserratte, am Ufer des Mains, der Nidda und Bäche, vorzüglich unter Wurzeln.
— *arvalis*, kleine Feldmaus, in allen Feldern.
— *rutilus*, röthlichte M., im Wald an der Schweinstiege.

V. Familie: *Murina*, *mäuseartige Thiere.*

Mus, Lin. Maus. Ratte. — *minutus*, Zwergmaus, im Wald an der Schweinstiege häufig.

Digitized by Google

Mus sylvaticus, Wald, grosse Feldmaus, in Wäldern, Felder, Gärten. — *agrarius*, Brandmaus, in Feldern. — *musculus*, Hausmaus, überall in Häusern. — *rattus*, Hausratte in Häusern. — *decumanus*, Wanderratte, häufig in Häusern und Feldern, auch an dem Ufer des Main, Nidda, Bäche.

Cricetus, Dumer. Hamster. — *vulgaris*, gemeiner H., auf der rechten Mainseite in Feldern.

VI. Familie: *Duplicidentata*, *hasenartige Thiere.*

Lepus, Lin. Hase. — *timidus*, gemeiner H., allenthalben in Feldern, Gärten, Wälder. — *cuniculus*, Kaninchen H., allenthalben, vorzüglich in sandigen Gegenden; in dem Riederspies gibt es eine Varietät, welche schwarz ist.

VIII. Familie: *Agilia*, *behende Nagethiere.*

Myoxus, Schreb. Schläfer. — *glis*, Siebenschläfer, in Laubwäldern, vorzüglich im Taunus. — *nitela*, grosse Haselmaus, häufig am Bornheimer Sandweg, Röderberg. — *muscardinus*, kleine Haselmaus, in Waldungen, vorzüglich in Haselgebüschen.

Sciurus, Lin. Eichhörnchen. — *vulgaris*, gemeines E., in gemischten Wäldern.

XIII. Ordnung: *Chiroptera*, *Flatterfüsser.*

I. Familie: *Noctiliones*, *Flederthiere.*

Vespertilio, Lin. Fledermaus. In Häusern, auf Dachböden, Scheunen, Thürmen, in hohlen Bäumen.

— *auritus*, langöhrige F. — *pipistrellus*, Zwerg F. — *bechsteinii*, Bechsteinische F. † — *myotis*, Bechst. (*murinus*, Jugend), rattenartige F. — *proterus*, Kuhl, (*noctula*, Daub.), frühfliegende F. — *leisleri*, Kuhl, Leisler'sche F. — *barbastellus*, Daub., kurzmäulige F. † — *daubentonii*, Leisl., daubentonische F. — *mystacinus*, Leisl., schnautzbärtige F.

III. Familie: *Phyllostomata*, *Blattnasen.*

Rhinolophus, Geoffr. Kammnase. — *ferrum equinum*, Hufeisennase, sehr häufig am Wilhelmsbad auf den Dachböden, sonst nirgends.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google